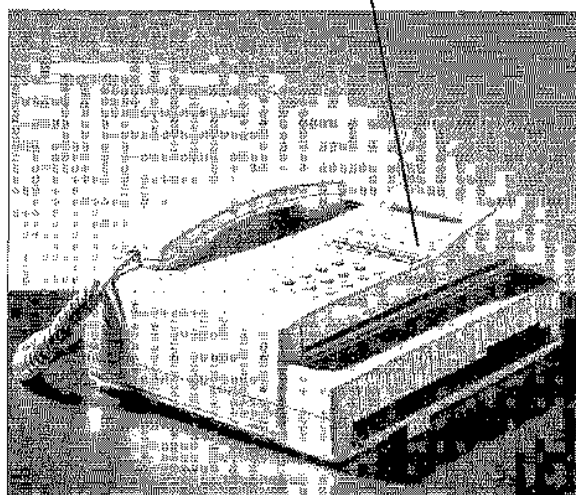
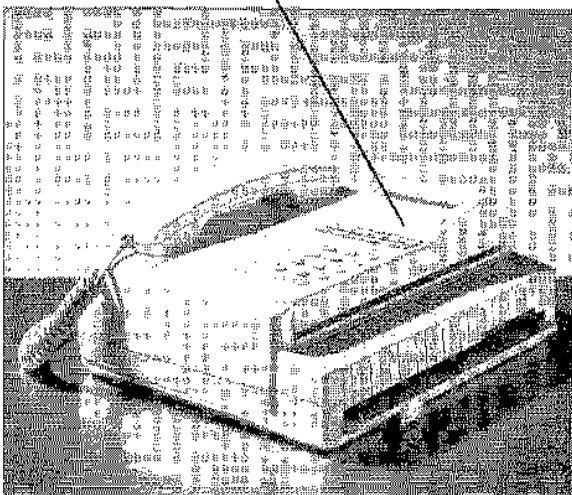
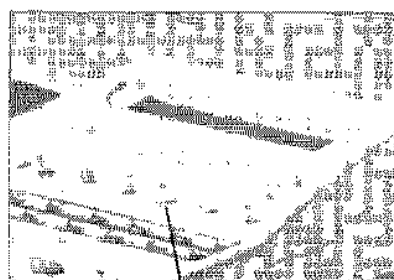
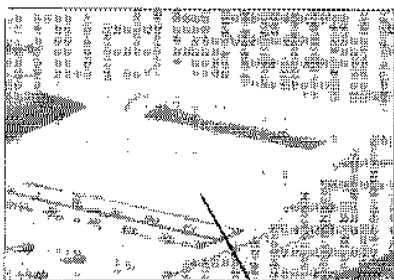


Bedienungsanweisung



Tenofax 301

- ▷ Telefon
- ▷ Fax

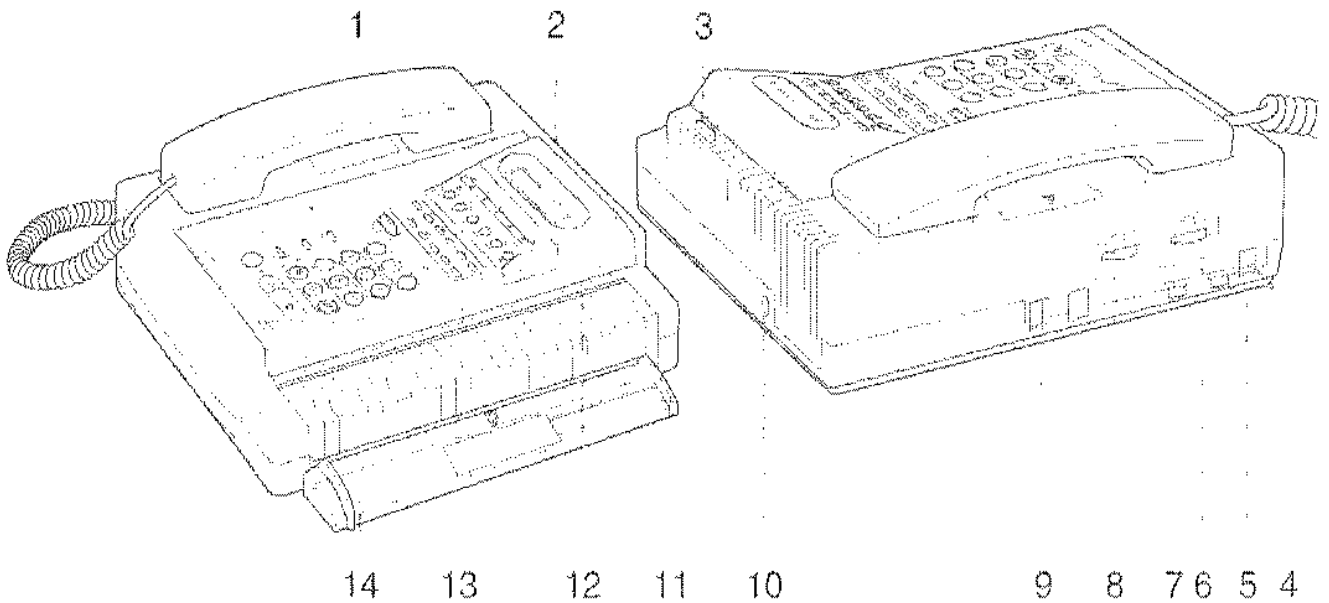
Tenofax 302 TAM

- ▷ Telefon
- ▷ Fax
- ▷ Anrufbeantworter

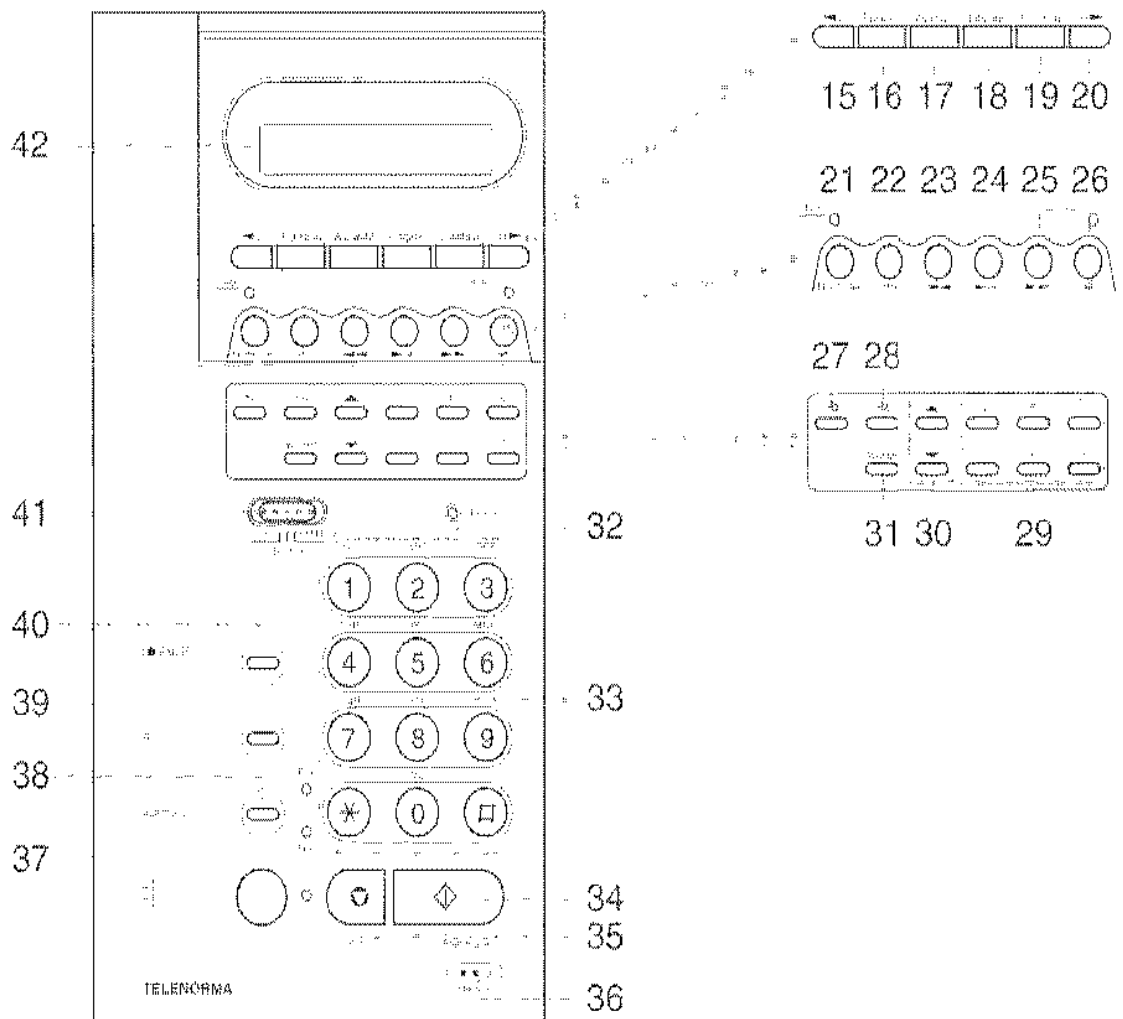
Nr.	Funktion	Beschriftung	Seite
1	Telefonhörer	—	10
2	Papierfach mit Bedienfeld	—	9, 87
3	Taste zum Öffnen des Papierfachs	—	9, 87
4	Anschluß für Telefonhörer	HANDSET	10
5	Umschalter für Erd- oder Flash-Taste	GROUND, FLASH	18, 38
6	Lautstärkeregler für Klingel	RINGER VOL.	36
7	Umschalter Impuls- oder Tonwahl	PULSE, TONE	18
8	Lautstärkeregler für Lautsprecher	SPEAKER VOL.	39
9	Telefonanschluß	LINE	11
10	Stromanschluß	POWER	11
11	Verstellbare Vorlagenführung	—	47
12	Abreißkante für Empfangspapier	—	43
13	Aufklappbarer Vorlageneinzug	—	47, 85, 90
14	Feste Vorlagenführung	—	47
15	Pfeiltaste links	◀ L	13
16	Funktionstaste	Funktion	13
17	Auswahltaste	Auswahl	13
18	Eingabe-Taste	Eingabe	13
19	Löschtaste	Löschen	13
20	Pfeiltaste rechts	R ▶	13
21	Nachrichten-Löschtaste	(nur Tenofax 302) N.Löschen	71
22	Stopptaste	(nur Tenofax 302) Stop	70
23	Sprungtaste rückwärts	(nur Tenofax 302) ◀◀	70
24	Wiedergabetaste	(nur Tenofax 302) ▶/II	70
25	Sprungtaste vorwärts	(nur Tenofax 302) ▶▶	70
26	Aufnahmetaste und -anzeige	(nur Tenofax 302) ▶Ⓜ	64
27	Speichertaste	→→	30, 32
28	Namenswahltaste	→A	32, 38, 51
29	Zielwahltasten	A...F	30, 38, 52
30	Pfeiltasten auf- und abwärts	▲▼	38, 51
31	Wahltaste	Wählen	37, 38
32	Fehlerlampe	Fehler	54, 91
33	Zifferntasten	1...0, *, #	13
34	Starttaste	Start/Kopie	49, 50, 63
35	Stopptaste	Stop	13
36	Mikrofon	(nur Tenofax 302) Mikrofon	64, 77
37	Taste für Lauthören und Bedieneruff		37, 63
38	Taste für Auflösungseinstellung	Auflösung	48
39	Signaltaste	R	39
40	Wahlwiederholungstaste	Ⓜ/Pause	37, 52
41	Betriebsart-Schalter	Tel, Tel/Fax, TAM/Fax	20, 42
42	Anzelgefeld	—	13

In dieser Anleitung beziehen sich alle Zahlenangaben auf diese Grafiken.

Gesamtansicht



Bedienfeld



Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihren Fernkopierer Tenofax 301/302 aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

- Schließen Sie Ihren Fernkopierer nur an eine einwandfrei installierte Schutzkontaktsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung, 50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose, sondern fassen Sie dazu den Netzstecker an. Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Die Lüftungsschlitze des Netzteils dürfen nicht abgedeckt werden.
- In den folgenden Fällen ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker aus der Steckdose und setzen sich mit dem Kundendienst in Verbindung:
 1. Das Gerät oder das Netzteil erzeugen ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche, oder es steigt Rauch auf.
 2. Der Strom im Fernkopierer fällt aus, oder eine Sicherung brennt durch.
 3. Kleine Gegenstände wie Büroklammern usw. sind in das Gerät oder das Netzteil gefallen, oder Ihnen ist versehentlich Flüssigkeit hineingelaufen.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob:
 1. ungewöhnliche Wärmeentwicklung am Gerät, am Netzteil oder am Netzkabel auftritt.
 2. der Netzstecker fest sitzt oder das Netzkabel beschädigt ist.
- Montieren Sie das Gerät nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren oder Änderungen vorzunehmen. Dazu ist Ihr Kundendienst da.
- Falls das Anzeigefeld (LCD) zerbricht, kann leicht ätzende Flüssigkeit austreten. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Haut oder Augen.
- Eine Haftung des Herstellers für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes kann nicht übernommen werden.
- Maschinenlärminformationsverordnung 3.GSGV, 18.01.1991:
Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger, gemäß ISO 7779.

Bitte schlagen Sie diese Seite nach außen auf.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Der Fernkopierer Tenofax 301/302 TAM	1
Über dieses Handbuch	4
Inbetriebnahme	5
Installation	5
Aufstellungsort	5
Anschlüsse	6
Auspacken	6
Aufstellen	8
Batterie einlegen (nur Tenofax 302 TAM)	8
Empfangspapier einlegen	9
Anschließen	10
Telefonhörer installieren	10
Fernmeldeanschluß	11
Netzanschluß	11
Einstellungen	13
Hinweise für Eingaben	13
Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen	14
Tastenbelegung	14
Das Funktionsmenü	15
Funktionsliste ausdrucken	15
Grundeinstellungen	16
Geräteerkennung eingeben	16
Zusatzerkennung eingeben	17
Betrieb an TK-Anlagen	18
Wahlverfahren einstellen	18
Amtsholung einstellen	18
Die Faxweiche	20
Betriebsart „Tel“	20
Betriebsart „Tel/Fax“	20
Sprache und Klingeldauer für Betriebsart „Tel/Fax“ einstellen	21
Betriebsart „Fax“ bzw. „TAM/Fax“	22
Sprache und Zahl der Klingelzeichen für Betriebsart „TAM/Fax“ bzw. „Fax“ einstellen	23
Datum und Uhrzeit eingeben	25
Sprache einstellen	26
Gerät sperren (Babyruf/Notruf)	27
Sperrung ein- und ausschalten	27

Rufnummernliste	29
Rufnummernliste drucken	29
Zielwahl eingeben oder ändern	30
Zielwahl löschen	32
Namenswahl eingeben	32
Namenswahl ändern oder löschen	35
Klingeleinstellung	36
Tastenton	36
Telefonieren	37
Wählen ohne den Hörer aufzunehmen	37
Wahlwiederholung	37
Namenswahl	38
Zielwahl	38
Mithören	39
Die Taste [R]	39
Kurzzeitig auf Tonwahl (MFV) umschalten	39
Der Gebührenzähler	40
Anruf – Empfang	42
Manueller Empfang (Tel)	42
Empfangspapier abreißen	43
Automatisch empfangen (Tel/Fax)	44
Faxempfang (Fax) nur Tenofax 301	44
Empfang mit Anrufbeantworter (TAM/Fax) nur Tenofax 302 TAM	45
Empfang bei Papierende	45
Senden	46
Geeignete Vorlagen	46
Vorlagen einlegen	47
Auflösung	48
Wählen	49
Automatische Wahl mit den Zifferntasten	49
Manuelle Wahl	51
Namenswahl	51
Zielwahl	52
Manuelle Wahlwiederholung	52
Sendebericht	53
Fehlerbericht	54
Zusätzliche Übertragungsfunktionen	55
Autorisierter Empfang	56
Langsam (4800)	57
Später Senden	58
Abrufempfang	59
Sendeabruf	59

Fax Autostart	60
Kopf- und Fußzeile	61
Bedienerruf	63
Lokale Kopie	63
Der Anrufbeantworter (nur Tenofax 302 TAM)	64
Ansagetexte aufzeichnen	64
Ansagetexte kontrollieren	67
Aufnahmezeit einstellen	67
Betrieb mit Anrufbeantworter	68
Nachrichten entgegennehmen	69
Nachrichten wiedergeben	70
Löschen einer Nachricht	71
Löschen aller Nachrichten	71
Erweiterte Funktionen des Anrufbeantworters	72
Datum und Uhrzeit anzeigen	72
Anklopfen	73
Aufnehmen eines Gesprächs	74
Nachrichten weiterleiten	75
Die Memo Funktion	77
Die Fernabfrage	80
Zugangskode einstellen	80
Zugangskode ändern	81
Fernabfrage durchführen	81
Raumüberwachung	82
Tabelle der Fernabfragefunktionen	83
Wartung, Störungsbeseitigung	84
Abtaster und Druckwerk kontrollieren	84
Reinigen	85
Empfangspapier wechseln	87
Merkmale des Empfangspapiers	88
Batteriewechsel (nur Tenofax 302 TAM)	89
Papier- und Vorlagenstaus	90
Übertragungsfehler	91
Fehlermeldungen und Störungen	92
Sonstige Störungen	95
Fernzugriff einstellen	96
Verhalten bei Netzausfall	96
Anmelden Ihres Tenofax 301/302 TAM	97
Technische Daten	102
Kundendienstadressen	104
Index	106

Hinweise für den Betrieb

Beachten Sie beim Betrieb bitte die folgenden Hinweise:

- Bitte stoßen Sie nicht gegen den Fernkopierer, und bewegen Sie ihn nicht abrupt.
- Betätigen Sie die Tasten bitte sanft. Ein leichter Druck genügt, um eine Funktion aufzurufen.
- Während des Betriebs des Fernkopierers sollten die Raumtemperatur +10 bis +32 °C und die relative Luftfeuchtigkeit 35 bis 85% (nicht kondensierend) betragen.
- Reinigen Sie den Fernkopierer mit einem weichen Tuch. Es sollte trocken oder mit neutralem Reiniger leicht angefeuchtet sein. Verwenden Sie bitte keine scharfen Reiniger.

Vorsicht: Der Thermodruckkopf kann sich während des normalen Betriebs sehr stark erwärmen. Berühren Sie deshalb den Thermodruckkopf nicht.

Batterien: Im Inneren des Faxgerätes sorgen zwei Batterien dafür, daß die eingetragenen Daten auch bei Netzausfall gespeichert bleiben.

- Die Batterie für den Anrufbeantworter (nur bei Tenofax 302 TAM) befindet sich in einem Fach unter dem Telefonhörer und kann von Ihnen gegebenenfalls ausgewechselt werden (siehe Seite 89).
- Die zweite Batterie befindet sich im Innern des Tenofax 301/302 TAM und sichert die eingegebenen Telefonnummern. Die Lebensdauer dieser Lithiumbatterie beträgt mindestens fünf Jahre. Diese Batterie darf nur vom Service-Techniker ausgetauscht werden. Unsachgemäßer Umgang kann schwerwiegende Schäden zur Folge haben.

Einführung

Der Fernkopierer Tenofax 301/302 TAM

Ihr neuer Fernkopierer Tenofax 301/302 TAM vereinigt zwei Geräte in einem Gehäuse:

1. Fernkopierer
2. Komfort-Telefon

Beim Tenofax 302 TAM kommt sogar noch ein Anrufbeantworter hinzu.

In diesem Abschnitt finden Sie einen kurzen Überblick über die Funktionen Ihres Tenofax 301/302 TAM. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie den Abschnitten, auf die hier verwiesen wird.

Menü-Führung

Beim Programmieren des Gerätes werden Sie durch ein Menü-System unterstützt. Im Display erscheinen dabei erklärende Texte (siehe Seite 15).

Automatikwahl

Ihnen stehen bis zu 50 Namenswahlnummern und sechs Zieltasten zur Verfügung. Um eine Verbindung zu einem Gesprächspartner oder einem anderen Fernkopierer herzustellen, wählen Sie die Rufnummer aus einer Namensliste aus, oder Sie drücken eine der Zieltasten (siehe Seite 29).

Fernkopieren

Der Fernkopierer entspricht den Empfehlungen des CCITT für Fernkopierer der Gruppe 3. Daher können Sie weltweit mit fast jedem Fernkopierer kommunizieren.

Zeitversetzte Übertragung

Beim Senden können Sie die integrierte Uhr nutzen. So versenden Sie beispielsweise eine Vorlage automatisch zu billigeren Nachtтарifen (siehe Seite 58).

Abruf

Beim Abruf stellt die Gegenstelle die Telefonverbindung her und fordert dann Ihren Fernkopierer zur Übertragung auf. Die Gebühren trägt dabei die Gegenstelle (siehe Seite 59).

Autorisierter Empfang

Sie können den Tenofax 301/302 so einstellen, daß er nur Fernkopien von den Gegenstellen empfängt, die in der Rufnummernliste gespeichert sind. So verhindern Sie beispielsweise, daß Ihnen jemand unaufgefordert Werbung zusendet (siehe Seite 56).

Lauthören

Der eingebaute Lautsprecher kann das Telefongespräch laut wiedergeben, damit auch andere Personen im Raum mithören können.

Sie brauchen auch nicht den Hörer zum Wählen abnehmen: Sie wählen die Rufnummer, schalten den Lautsprecher ein, und erst, wenn der Teilnehmer sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab.

Gebührenzähler

Sofern Ihr Telefonanschluß dafür eingerichtet ist, können Sie die Gebühren für Telefongespräche auf dem Display in Einheiten oder als DM-Betrag anzeigen lassen (siehe Seite 40). Bei einer Faxübertragung werden die Gebühren auf dem Sendebericht ausgedruckt (siehe Seite 53).

Sperre (Babyruf/Notruf)

Sie können den Tenofax 301/302 mit einem Zahlenkode gegen unbefugte Benutzung sperren (siehe Seite 27).

Faxweiche

Die integrierte Faxweiche erkennt Faxübertragungen automatisch und informiert den Anrufer mit vorgefertigten Ansagen (siehe Seite 20).

Anrufbeantworter (nur Tenofax 302 TAM)

Der integrierte Anrufbeantworter ermöglicht einen vollautomatischen Betrieb an einem Telefonanschluß. Bei einem Anruf meldet sich zunächst der Anrufbeantworter. Falls der Anruf von einem Fernkopierer kommt, schaltet der Tenofax 302 TAM auf Empfang um (siehe Seite 64).

Mit der Fernabfrage können Sie Ihren Anrufbeantworter von fast jedem Telefon aus fernsteuern. Zusätzlich können Sie sich aufgezeichnete Nachrichten automatisch zu jedem Telefonanschluß weiterleiten lassen, so daß Sie praktisch jederzeit an jedem Ort erreichbar sind (siehe Seite 80).

Sprachen

Die Display-Meldungen und die vorgefertigten Ansagetexte können Sie in mehreren europäischen Sprachen ausgeben lassen (siehe Seite 21 und 26).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch erläutert umfassend den Umgang mit dem Fernkopierer Tenofax 301/302. Es enthält darüber hinaus die Beschreibung aller für die Installation und den Betrieb notwendigen Funktionseinstellungen im Sinne der Zulassungsrichtlinien der Deutschen Bundespost Telekom.

Bei der Inbetriebnahme oder falls eine Entstörung des Gerätes nötig ist, sollten Sie dieses Handbuch zu Rate ziehen. Während des Betriebs sollten Sie es zum Nachschlagen in der Nähe des Fernkopierers aufbewahren. Dieser Bedienungsanweisung liegt zusätzlich eine Kurzanleitung bei.

Auf der vorderen Ausklappseite finden Sie Abbildungen, in denen die Bedienungselemente des Tenofax 301/302 numeriert sind. Diese Nummern finden Sie auch im Text dieser Anleitung – jeweils mit der zugehörigen Tastenbeschriftung.

Beispiel: Die Stopptaste **35** [Stop].

In diesem Handbuch verwenden wir unter anderem folgende Begriffe:

Vorlage – damit ist das Blatt Papier gemeint, das Sie senden oder kopieren möchten.

Empfangskopie – das Blatt Papier, das Ihr Fernkopierer beim Empfang ausdruckt.

Gegenstelle – der Fernkopierer am anderen Ende der Telefonleitung.

Abtaster – Dies ist die Leseeinrichtung (Scanner), mit der die Vorlagen vom Fernkopierer eingelesen werden.

Display – Das Anzeigefeld, auf dem der Tenofax 301/302 Menütexpte und Meldungen anzeigt.

Cursor – Die „Schreibmarke“, die bei Eingaben im Display anzeigt, wo das nächste Zeichen erscheinen wird.

TK-Anlage - Telekommunikationsanlage, früher Nebenstellenanlage.

Inbetriebnahme

Installation

Sie können Ihren neuen Fernkopierer ohne fremde Hilfe in Betrieb nehmen. Selbstverständlich steht hierfür aber auch unser Kundendienst – gegen Berechnung – zur Verfügung. Die Kundendienstadresse finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Die Installation im Überblick:

- Batterie einsetzen (nur Tenofax 302 TAM)
- Telefonhörer installieren
- Papier einlegen
- Anschließen
- Grundeinstellungen vornehmen

Detaillierte Anweisungen zu diesen Arbeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Aufstellungsort

- Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Die Raumtemperatur sollte +10 bis +32 °C, die relative Luftfeuchtigkeit 35% bis 85% (nicht kondensierend) betragen.
- Bitte achten Sie darauf, daß das Gerät keiner großen Wärme ausgesetzt wird (z.B. Heizkörper, Sonne usw.).
- Stellen Sie sicher, daß der Aufstellungsort sauber (staubfrei), trocken und gut belüftet ist.
- Setzen Sie das Gerät keinen ätzenden und alkalischen Dämpfen oder Wasserdampf aus.
- Stellen Sie keinen Radio- oder Fernsehapparat in der Nähe des Gerätes auf, da die Geräte sich gegenseitig stören können.
- Die Gummifüße des Gerätes können auf einigen Möbeloberflächen leichte Verfärbungen verursachen. Stellen Sie den Fernkopierer gegebenenfalls auf eine rutschfeste, antistatische Unterlage.

Anschlüsse

Am Aufstellungsort müssen folgende Anschlüsse vorhanden sein:

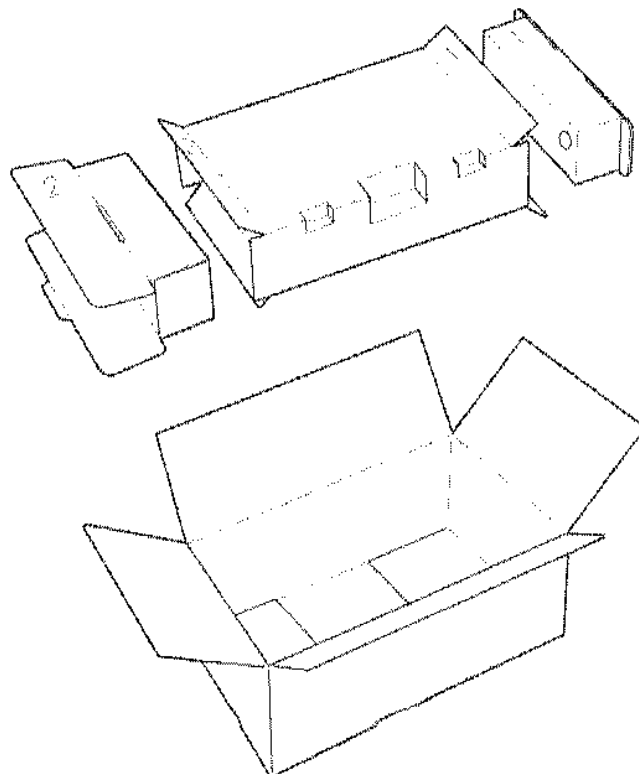
- Eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 A. Die Steckdose sollte sich – gut sichtbar – in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden. Verwenden Sie bitte keine Mehrfachsteckdose, über die noch weitere Geräte am Netz angeschlossen sind.
- Ein Telefonanschluß mit einer TAE-6F oder einer Western UAE6 Steckdose.

Bitte beachten Sie:

- Der Tenofax 301/302 ist ab Werk für den Betrieb an einem Telefon-Hauptanschluß eingestellt. Für den Betrieb an einer Nebenstellenanlage sind besondere Einstellungen vorzunehmen (siehe Seite 18).

Auspacken

- 1 Heben Sie die innere Verpackung vorsichtig aus dem Transportkarton, und stellen Sie sie auf einer festen Unterlage ab.



- 2 Ziehen Sie die kleinen Schachteln an der linken und rechten Seite vorsichtig heraus – in ihnen befindet sich das Zubehör.
- 3 Ziehen Sie das Gerät vorsichtig aus der inneren Verpackung heraus, und stellen Sie es ab.
- 4 Drücken Sie an der inneren Verpackung eine der Papp-Einkerbungen nach außen, und entnehmen Sie die Papierrolle.
- 5 Entfernen Sie vorsichtig alle Papp- und Folienteile vom Gerät.
- 6 Öffnen Sie die beiden Schachteln, und entnehmen Sie das Zubehör. Stecken Sie die Schachteln wieder in die innere Verpackung. (Die Schachteln sind unterschiedlich groß und passen nur auf der richtigen Seite in die innere Verpackung.)
- 7 Legen Sie die innere Verpackung wieder in den Transportkarton, und legen Sie alle Papp- und Folienteile obenauf.

Bitte beachten Sie:

Wenn möglich, sollten Sie die Verpackung aufbewahren. Sie nützt Ihnen und ist erforderlich, wenn Sie den Fernkopierer transportieren wollen.

Prüfen Sie, ob folgende Teile mit dem Tenofax 301/302 geliefert wurden:

- Bedienungsanweisung (die lesen Sie gerade...)
- Kurzanleitung
- Telefonhörer
- Wendelschnur für Telefonhörer
- 2 Fernmeldeschnüre
(TAE 6F – Western UAE6 und Western UAE 6 – Western UAE 6)
- Netzteil
- Netzanschlußschnur
- Empfangspapier
- Batterie (nur Tenofax 302 TAM)

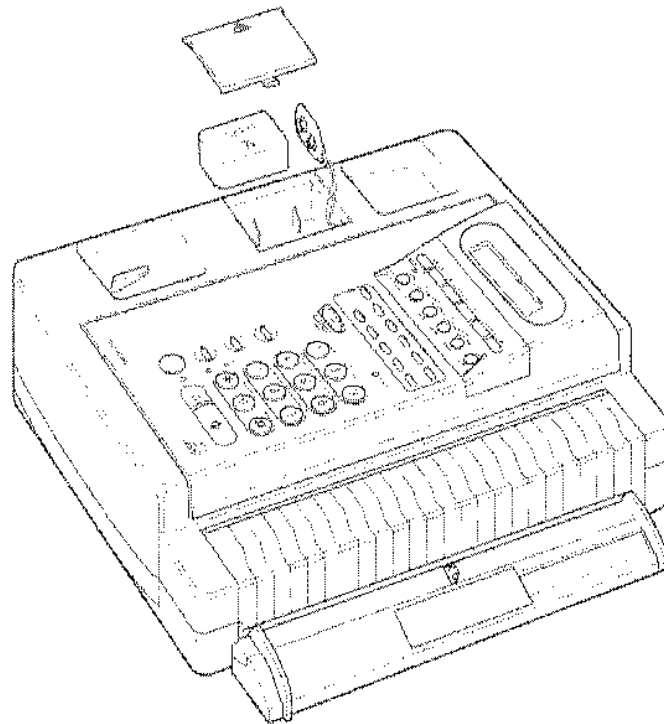
Aufstellen

Stellen Sie den Fernkopierer an den vorgesehenen Platz.

Schließen Sie die Netz- und Telefonschnüre noch nicht an!

Batterie einlegen (nur Tenofax 302 TAM)

Das Batteriefach befindet sich zwischen den Mulden für den Telefonhörer.



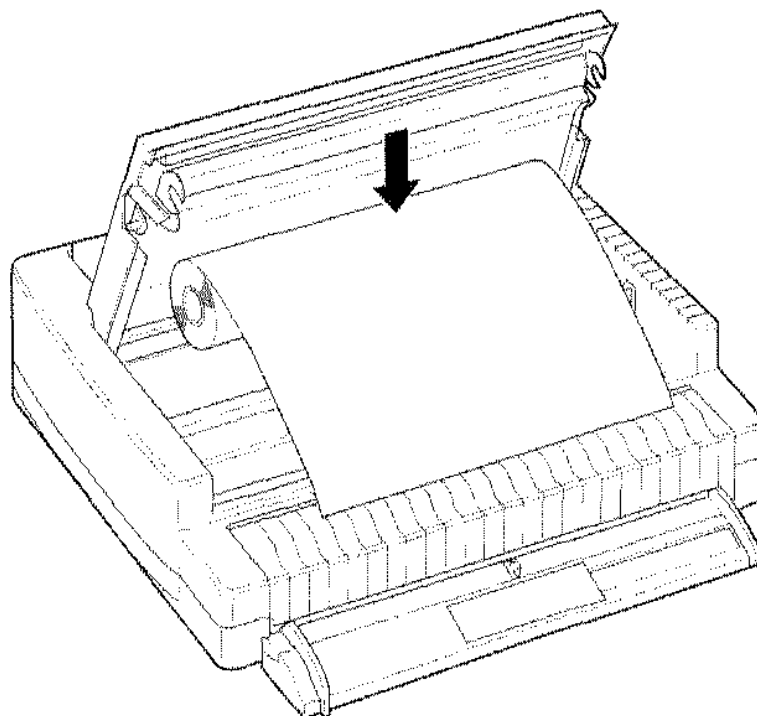
- 1 Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach links (in Pfeilrichtung), und nehmen Sie ihn nach oben ab.
- 2 Ziehen Sie vorsichtig den Batterie-Anschlußstecker etwas heraus, und schließen Sie die mitgelieferte Batterie an. Der Anschlußstecker paßt nur in der richtigen Lage auf die Batterie.
- 3 Legen Sie die Batterie in das Fach.
- 4 Schließen Sie das Batteriefach.

Empfangspapier einlegen

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste **3**, und klappen Sie den Papierfachdeckel nach oben auf.
- 2 Entfernen Sie die Verpackung der mitgelieferten Papierrolle.
- 3 Legen Sie die Empfangspapierrolle richtig herum ein.



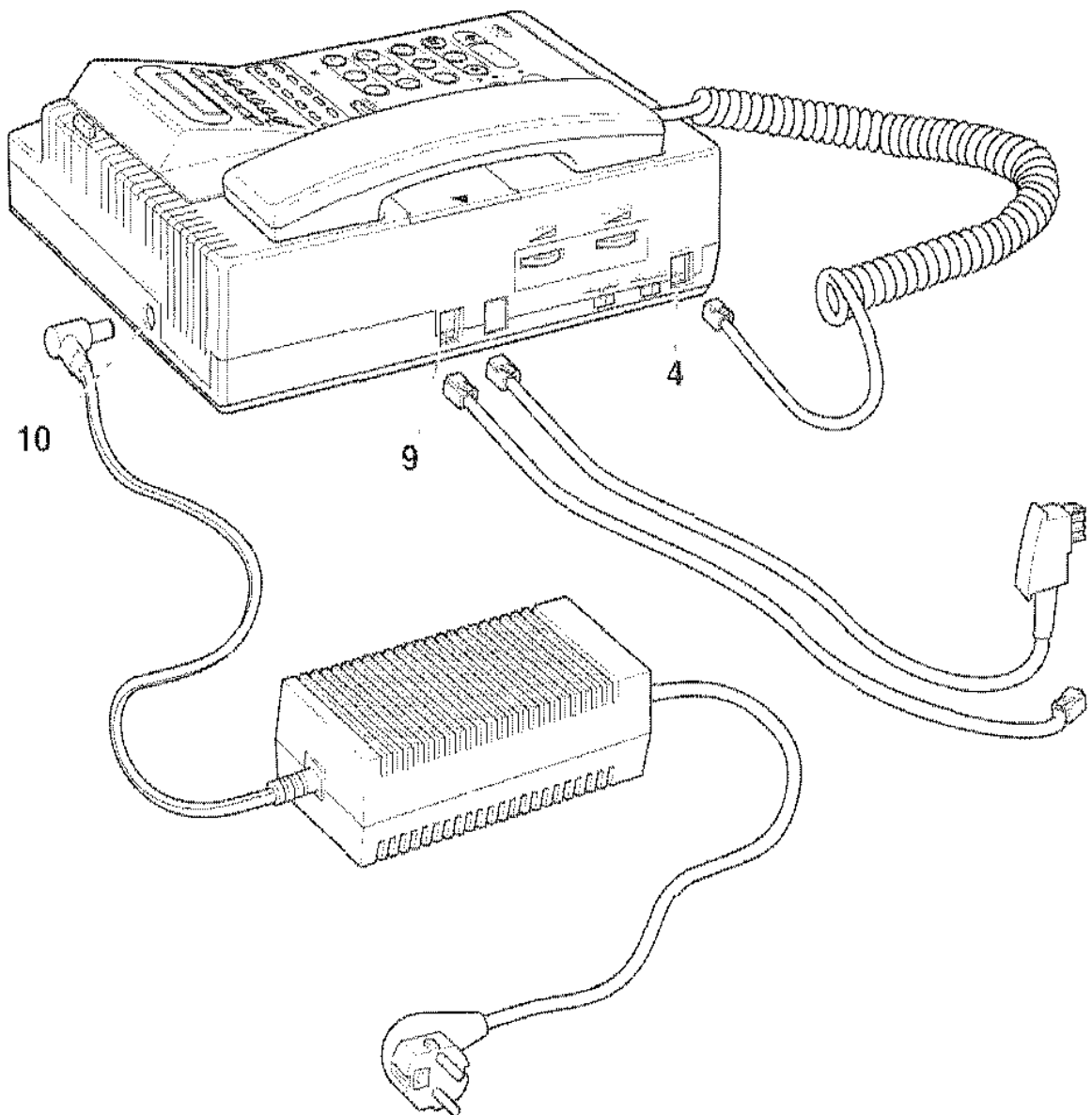
- 4 Wickeln Sie ein Stück Empfangspapier von der Rolle ab, und führen Sie es über die Andruckwalze etwa 5 cm weit aus dem Gerät heraus.



- 5 Schließen Sie den Papierfachdeckel. Drücken Sie dabei in der Mitte auf den Deckel, bis er hörbar einrastet.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Empfangspapier im Abschnitt „Empfangspapier wechseln“ auf der Seite 87.

Anschließen



Telefonhörer installieren

- 1 Nehmen Sie die weiße Wendelschnur und den Telefonhörer.
- 2 Am unteren Ende des Hörers sehen Sie eine kleine Buchse. An der Wendelschnur sehen Sie zwei Stecker. Stecken Sie den Stecker am kurzen geraden Ende der Schnur in die Buchse des Hörers. Der Stecker paßt nur richtig herum in die Buchse und rastet mit einem deutlichen Klicken ein.
- 3 Stecken Sie den Stecker am anderen Ende der Wendelschnur in die Buchse 4 „HANDSET“ auf der linken Seite des Fernkopierers.

Fernmeldeanschluß

- 1 Nehmen Sie die entsprechende Fernmeldeschnur. Die „TAE 6F-Western UAE“ Fernmeldeschnur (auf der einen Seite ist ein kleiner transparenter Western-Stecker, auf der anderen ein größerer schwarzer TAE-Stecker) benutzen Sie, wenn die Telefonanschlußdose eine TAE 6F Dose ist (hier paßt der schwarze Stecker). Die „Western UAE – Western UAE“ Fernmeldeschnur (auf beiden Seiten ist ein kleiner transparenter Stecker) benutzen Sie, wenn das Gerät an eine Telenorma Nebenstellenanlage mit Western UAE Dose angeschlossen wird.
- 2 Stecken Sie den kleinen, transparenten Stecker (bei der „Western – Western“ Fernmeldeschnur farblich markiert) in die Buchse **9** „LINE“; der kleine Hebel muß nach oben weisen. Der Stecker rastet mit einem deutlichen Klicken ein. (Um den Stecker wieder herauszuziehen, drücken Sie den kleinen Hebel leicht herunter.)
- 3 Stecken Sie den anderen Stecker ohne Gewalt in die entsprechende Telefonanschlußdose.

Bitte beachten Sie:

Der TAE-Stecker ist durch eine Codier-Leiste gegen falsches Einstecken gesichert und paßt nur in die „F“-Buchse.

Netzanschluß

Bitte beachten Sie:

Das Gerät hat keinen Netzschalter. Um den Tenofax 301/302 vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker. Darum muß die Netzsteckdose stets frei zugänglich sein.

- 1 Nehmen Sie das Netzteil zur Hand. An dem fest installierten Kabel befindet sich ein Stecker. Stecken Sie diesen Stecker fest in die Anschlußbuchse **10** „POWER“ an der Hinterseite des Tenofax 301/302.
- 2 Stellen Sie das Netzteil so auf, daß die Lüftungsschlitze des Netzteils stets frei bleiben – stellen Sie es beispielsweise nicht auf dicken Teppichboden, und schützen Sie es vor Staub. Das Netzteil erwärmt sich bei Betrieb etwas.
- 3 Nehmen Sie die Netzschnur zur Hand. Auf einer Seite ist ein Schutzkontakt-Stecker („Schuko-Stecker“), auf der anderen Seite eine Buchse mit drei Löchern („Kaltgerätestecker“) montiert.
- 4 Die Buchse mit drei Löchern gehört in den Netzanschluß des Netzteils. Damit sie sicher sitzt, drücken Sie die Buchse fest hinein.

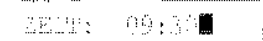
- 5 Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose (230 Volt Wechselspannung/50 Hz, Absicherung 10 Ampere).

Damit ist der Tenofax 301/302 eingeschaltet. Im Display erscheint der Hinweis „TEST“.

Nach einem Augenblick erscheint das Wort „ZEIT“, gefolgt von einer Uhrzeit im Display. Auf der ersten Stelle der Uhrzeit blinkt der Cursor.



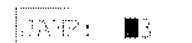
Nun stellen Sie die Uhr des Fernkopierers:



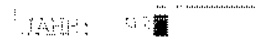
- 1 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] die aktuelle Uhrzeit vierstellig ein.
Beispiel: Für 9³⁰ Uhr geben Sie „0930“ ein.

Mit den Pfeiltasten links **15** [◀ L] und rechts **20** [R ▶] können Sie den Cursor nach links und rechts bewegen, um Fehler zu korrigieren.

- 2 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].



- 3 Geben Sie nun die Jahreszahl ein.



- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].



- 5 Geben Sie nun die Monatszahl ein.



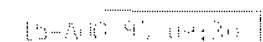
- 6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].



- 7 Geben Sie nun die Tageszahl ein.



- 8 Drücken Sie zum Abschluß die Taste **18** [Eingabe].
Auf dem Display erscheint die Anzeige des Ruhezustandes.



Nachdem Sie das Gerät installiert haben, können Sie als kurzen Funktionstest eine Kopie erstellen (siehe Seite 63). Fast alle internen Gerätefunktionen werden beim Erstellen einer Kopie benutzt. Sollte der Test nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die gesamte Installation, und fahren Sie erst fort, wenn das Ergebnis positiv ausfällt.

Einstellungen

Nachdem Sie den Fernkopierer installiert haben, sind einige Einstellungen notwendig. Bevor Sie jedoch damit beginnen, sollten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Bedienung des Gerätes studieren.

Hinweise für Eingaben

Bei allen Eingaben haben einige Tasten des Bedienfeldes **2** besondere Funktionen:

- **Stopptaste 35 [Stop]:** Mit dieser Taste können Sie grundsätzlich alle Funktionen abbrechen. Sollten Sie ein falsches Untermenü angewählt haben, kommen Sie bei jedem Drücken der Stopptaste in das jeweils übergeordnete Menü zurück, bis Sie das Gerät schließlich wieder in den Ruhezustand schalten.
- **Funktionstaste 16 [Funktion]:** Mit dieser Taste rufen Sie aus dem Ruhezustand heraus das Funktionsmenü auf und können dann durch wiederholtes Drücken durch die Menüpunkte „blättern“.
- **Eingabe-Taste 18 [Eingabe]:** Mit dieser Taste bestätigen Sie die eingegebenen Daten bzw. rufen im Menüsystem das angewählte Untermenü auf.
- **Auswahlstaste 17 [Auswahl]:** Mit dieser Taste wählen Sie in den Untermenüs die verfügbaren Optionen aus.
- **Löschtaste 19 [Löschen]:** Mit dieser Taste löschen Sie bei Eingaben das Zeichen, über dem der Cursor steht. Die rechts vom Cursor stehenden Zeichen rücken eine Stelle nach links auf.
- **Pfeiltaste links 15 [◀ L] und rechts 20 [R ▶]:** Bei Eingaben können Sie mit diesen Tasten den Cursor („Schreibmarke“) nach links und rechts steuern, um ein eingegebenes Zeichen zu korrigieren.

Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen

Bei einigen Einstellungen ist die Eingabe von Buchstaben möglich (z.B. die Kennung oder der Name einer Namenswahlnummer). Die Buchstaben geben Sie mit den Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.

Bei wiederholtem Betätigen einer Zifferntaste werden die ihr in der folgenden Tabelle zugeordneten Zeichen nacheinander in das Display geholt.

Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, können Sie den Cursor mit den Pfeiltasten **20** [▶ L] oder **15** [R ◀] auf die nächste Position verschieben.

Tastenbelegung

Taste	Belegung
1	. + ? - ı / : * % ! () [] "
2	A B C 2 Ä Å Æ Ç a b c ä å æ ç
3	D E F 3 d e f
4	G H I 4 g h i
5	J K L 5 j k l
6	M N O 6 Ñ Ö m n o ñ ö
7	P Q R 7 p q r
8	S T U 8 Ü s t u ü
9	V W X 9 v w x
0	Y Z 0 y z

Das Funktionsmenü

Mit der Taste **16** [Funktion] rufen Sie das Funktionsmenü auf. Im Display erscheint die Meldung:

EINGABEFUNKTIONEN : ____ |

Sie können nun über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] die zweistellige Nummer des gewünschten Untermenüs direkt eingeben, oder Sie rufen mit der Taste **16** [Funktion] die Menüpunkte nacheinander auf und wechseln mit der Taste **18** [Eingabe] in das zu einem Menüpunkt gehörige Untermenü.

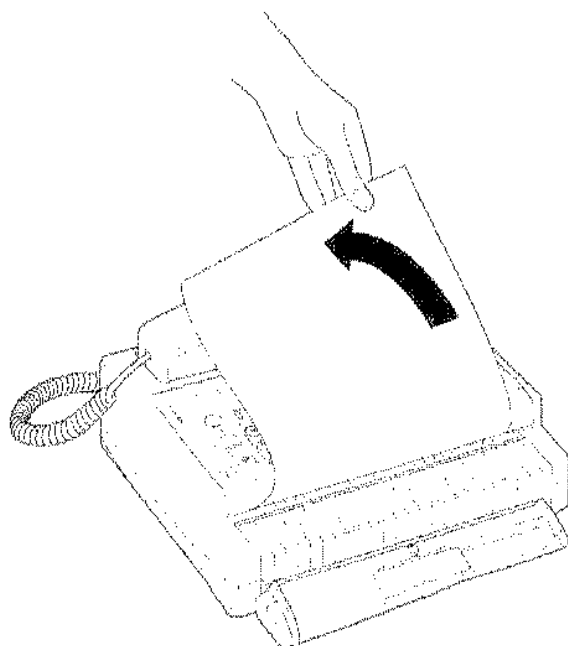
Einen Übersichtsplan des Menüsystems finden Sie auf den letzten Seiten dieses Buches.

Bitte beachten Sie:

Wird die Bedienung für mehr als 40 Sekunden unterbrochen (keine Tastenbetätigung), schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand zurück.

Funktionsliste ausdrucken

Mit dem Menüpunkt „Funktionsliste“ können Sie jederzeit eine Übersicht der Menüpunkte ausdrucken. Drücken Sie die Taste **16** [Funktion] so oft, bis im Display der Text „Funktionsliste“ erscheint. Dann drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. Der Tenofax 301/302 druckt die Übersicht aus. Anschließend reißen Sie das Papier vorsichtig schräg nach oben ab. Sollte Ihnen der Papierstreifen zu schmal sein, drücken Sie die Taste **35** [Stop] und anschließend die Taste **34** [Start/Kopie]. Das Empfangspapier wird um 3 cm weiter vorgeschoben.



Grundeinstellungen

Bevor Sie Ihren neuen Fernkopierer in Betrieb nehmen, müssen Sie einige Grundeinstellungen vornehmen:

- Eingabe der Gerätekenung
- Eingabe der Zusatzkenung

Sofern Sie den Tenofax 301/302 an einer Nebenstellenanlage betreiben, beachten Sie auch den Abschnitt „Betrieb an TK-Anlagen“, Seite 18.

Gerätekenung eingeben

Die Gerätekenung ist die Rufnummer Ihres Telefonanschlusses. Als Zusatzkenung wird Ihr Name oder der Firmenname eingegeben.

Beim Senden von Vorlagen erscheint beim Empfänger im Anzeigefeld und am oberen Rand der Empfangskopien Ihre Gerätekenung.

Als Gerätekenung geben Sie die Rufnummer Ihres Fernkopierers in internationaler Schreibweise an: Internationale Kennziffer, nationale Vorwahl, Rufnummer.

Beispiel: Eine Rufnummer in Hamburg: „+49 40 123456“

„+49“ Kennziffer Deutschland

„40“ Vorwahl Hamburg (040) ohne führende Null

„123456“ die Rufnummer

1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

FUNKTIONSR. : _____

2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [2].

[1] [2] IHRE TEL. NR. _____

3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

█ _____

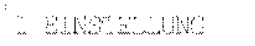
Falls bereits eine Rufnummer gespeichert war, erscheint diese im Display.

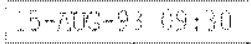
4 Geben Sie die Gerätekenung (siehe oben) Ihres Fernkopierers über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.

+49 40 123 █ _____

Drücken Sie die Taste [#] rechts neben der [0], um als erstes Zeichen ein „+“ einzugeben. Leerstellen fügen Sie mit der Taste [*] ein.

Die Gerätekenung kann bis zu 20 Stellen lang sein.

5 Drücken Sie zum Abschluß die Taste **18** [Eingabe]. 

6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

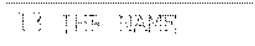
Zusatzkennung eingeben

Die Geräteerkennung wird um die Zusatzkennung ergänzt.

Als Zusatzkennung geben Sie Ihren Firmen- oder Nachnamen ein. Der Name kann bis zu 32 Stellen lang sein. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie einige Sonderzeichen benutzen (siehe Tabelle auf Seite 14).


Die Zusatzkennung wird neben der Geräteerkennung (Rufnummer) auf den an der Gegenstelle eingehenden Empfangskopien ausgedruckt.

1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

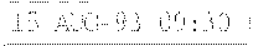
2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [3]. 

3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 

Falls bereits ein Name gespeichert war, erscheint dieser im Display.

4 Geben Sie die Zusatzkennung über die Zifferntasten **33** ein (siehe „Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen“, Seite 14). 

5 Drücken Sie zum Abschluß die Taste **18** [Eingabe]. 

6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Betrieb an TK-Anlagen

Für den Betrieb an TK-Anlagen (Nebenstellenanlagen) muß das Wahlverfahren und das Belegen der Amtsleitung auf die TK-Anlage abgestimmt werden. Nur so kann der Tenofax 301/302 Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreichen.

Wahlverfahren einstellen

Werkseitig ist der Tenofax 301/302 auf das Impulswahlverfahren (IWV) eingestellt, wie in der Regel für das öffentliche Telefonnetz an Hauptanschlüssen erforderlich.

In den meisten Nebenstellenanlagen wird jedoch die Mehrfrequenzwahl (MFV) – auch Tonwahl genannt – verwendet.

Das Wahlverfahren stellen Sie mit dem Schalter **7** an der linken Seite des Gerätes ein:

- PULSE** Impulswahlverfahren (IWV)
- TONE** Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV, Tonwahl)

Bitte beachten Sie:

Um den Tenofax 301/302 zur Steuerung von Zusatzgeräten kurzzeitig von IWV auf MFV umzuschalten, drücken Sie nach der Wahl die Taste **[*]**.

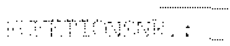
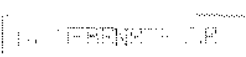

Amtsholung einstellen

In TK-Anlagen kann die Amtsholung erfolgen durch:

- Die Funktion „ERDTASTE“
- Die Funktion „FLASH“
- Die Funktion „ZIFFER“ (eine, zwei oder drei Ziffern)

Im Zweifelsfalle fragen Sie den Kundendienst Ihrer TK-Anlage.

Die Einstellung am Tenofax 301/302 nehmen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [4]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 

- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste **17** [Auswahl]:

NEIN - Das Gerät ist an einen Hauptanschluß angeschlossen.

JA - Das Gerät ist an eine TK-Anlage angeschlossen.

- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. Falls Sie die Funktion Nebenstelle mit „NEIN“ ausgeschaltet haben, ist die Eingabe nun beendet. Sonst erscheint:

AMTSLICHT: ■

- 6a Bei Amtsholung mittels Erd- oder Flashtaste, drücken Sie die Taste **39** [R]. Stellen Sie den Schalter **5** entsprechend auf „GROUND“ (Erdtaste) oder „FLASH“ ein.

AMTSLICHT: ■

- 6b Bei Amtsholung durch eine oder mehrere Ziffern, geben Sie nun die Ziffer(n) ein.

AMTSLICHT: ■

- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

TEST JA

- 8 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Der Tenofax 301/302 belegt nun versuchsweise die Amtsleitung.

TEST LAUF...

- 9a Ist der Test negativ, springt der Tenofax 301/302 nach der Fehlermeldung im Display auf Schritt 6 zurück. Überprüfen Sie die Eingabe, und korrigieren Sie sie gegebenenfalls.

TEST NICHT OK

- 9b Verläuft der Test positiv, ist die Eingabe beendet.

TEST OK

- 10 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt.

15-AUG-93 09:30

Bitte beachten Sie:

Um vor der Eingabe einer Rufnummer die Amtsleitung der TK-Anlage zu belegen, müssen Sie – entsprechend Ihrer Eingabe – zuerst die Taste **39** [R] drücken oder die entsprechende(n) Ziffer(n) wählen. Im Display erscheint dann der Buchstabe „R“ oder die entsprechende(n) Ziffer(n). Das bedeutet: An dieser Stelle belegt der Tenofax 301/302 die Amtsleitung und wartet auf den Wählton. Dann wählt das Gerät die Rufnummer.

Die Faxweiche

Die Faxweiche erkennt automatisch, ob es sich bei einem Anruf um ein Telefongespräch oder eine Faxsendung handelt. Die Faxweiche kann in drei verschiedenen Betriebsarten arbeiten:

- Tel Manueller Telefon- und Faxbetrieb
- Tel/Fax Manueller Telefonbetrieb mit automatischem Fax-Empfang
- Fax Tenofax 301: Automatischer Fax-Empfang
 TAM/Fax Tenofax 302: Automatischer Fax-Empfang mit Anrufbeantworter

In jeder dieser Betriebsarten können Sie telefonieren sowie Vorlagen senden, empfangen und kopieren. Um von einer Betriebsart in eine andere zu wechseln, schieben Sie den Betriebsarten-Schalter **41** in die entsprechende Position..

Betriebsart „Tel“

Ihr Tenofax 301/302 verhält sich wie ein Telefon. Bei einem Anruf hören Sie das Klingelsignal und nehmen den Hörer ab. Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, hören Sie im Telefonhörer einen Pfeifton. Um die Fernkopie zu empfangen, drücken Sie einfach die Starttaste und legen den Hörer auf. Die Faxmitteilung wird automatisch empfangen.

Betriebsart „Tel/Fax“

Der Tenofax 301/302 empfängt Faxmitteilungen automatisch, ohne daß Sie ein Klingelsignal hören.

Bei einem Telefonanruf hören Sie das Klingelsignal, und der Anrufer hört den Ansagetext: „Bitte warten“. Wenn Sie jetzt den Hörer abheben, funktioniert der Tenofax 301/302 wie ein Telefon.

Wird nicht abgehoben, hört Ihr Anrufer nach einer von Ihnen eingestellten Klingeldauer (siehe Seite 21) den zweiten Ansagetext: "Sie werden jetzt mit unserem Faxgerät verbunden". Der Anrufer hat so die Möglichkeit, Ihnen eine Faxnachricht zu senden.

Sie können den Ansagetext auch abschalten oder zweisprachig ausgeben lassen. Dabei können Sie unter mehreren europäischen Sprachen wählen (siehe Seite 21).

Sprache und Klingeldauer für Betriebsart „Tel/Fax“ einstellen

- 1 Schieben Sie den Schalter **41** auf die mittlere Position „Tel/Fax“
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. [FUNKTIONEN:]
- 3 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [5]. [15 FAX WÄHLE]
- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. [MODE: TEL/FAX]
- 5 Drücken Sie erneut die Taste **18** [Eingabe]. [SPRACHE I: 0]
- 6 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun die Sprache für die Ansagetexte wählen:
 - D Deutsch
 - GB Englisch
 - F Französisch
 - I Italienisch
 - keine Sprache, nur Hinweiston
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 8 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun die zweite Sprache für die Ansagetexte wählen. Möchten Sie die Ansagetexte nur in einer Sprache ausgeben lassen, wählen Sie „--“ aus. [SPRACHE II: --]
- 9 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 10 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun wählen, wie lange der Tenofax 301/302 klingeln soll, bevor er auf Faxempfang umschaltet. Mögliche Einstellungen: 5, 10, 15, 20, 25 Sekunden. [LAUTZEIT: 20]
- 11 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. [EINSTELLUNG]
- 12 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. [15 MR-93 09:30]

Betriebsart „Fax“ bzw. „TAM/Fax“

Tenofax 301: In der Betriebsart „Fax“ arbeitet der Tenofax 301 als reines Faxgerät bzw. mit einem zusätzlichen Anrufbeantworter zusammen.

- Als reines Faxgerät: Der Tenofax 301 schaltet automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen auf Faxempfang.
- Zusammen mit einem Anrufbeantworter: Der Tenofax 301 und der Anrufbeantworter müssen in diesem Fall zusammen an einer TAE-6NF Dose angeschlossen sein. Der Anrufbeantworter muß sich zuerst an die Leitung schalten und den Ansagetext abspielen. Ein Gesprächspartner hat danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen. Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, der einen Pfeifton (Faxton CNG) sendet, schaltet der Tenofax 301 automatisch auf Faxempfang um.

Hinweis: Der Tenofax 301 arbeitet in der Betriebsart „Fax“ nur mit Anrufbeantwortern zusammen, die die tonalen Signale weiterleiten. Ob diese Funktion bei Ihrem Anrufbeantworter möglich ist, erfahren Sie ggf. vom Lieferanten des Anrufbeantworters.

Tenofax 302 TAM: In der Betriebsart „TAM (Anrufbeantworter)/Fax“ ist der integrierte Anrufbeantworter des Tenofax 302 TAM eingeschaltet. Sie schalten den Anrufbeantworter aus, indem Sie in die Betriebsart „Tel/Fax“ oder „Tel“ umschalten. Bei einem Anruf meldet sich nach einer einstellbaren Zeit der Anrufbeantworter, und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Heben Sie ab, nachdem sich der Anrufbeantworter eingeschaltet hat, schaltet sich der Anrufbeantworter wieder aus, und Sie können das Gespräch wie gewohnt entgegennehmen. Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, schaltet der Tenofax 302 TAM automatisch auf Faxempfang um. Der Anrufer hört gegebenenfalls den Ansagetext.

Heben Sie bei einem Anruf den Hörer ab, bevor sich Anrufbeantworter oder Faxempfang einschalten, können Sie das Gespräch wie gewohnt entgegennehmen. Falls es sich um einen Faxanruf handelt, brauchen Sie nur die Taste **34** [Start/Kopie] zu drücken – der Tenofax 302 schaltet dann automatisch auf Faxempfang um, und Sie können den Hörer wieder auflegen.

Sprache und Zahl der Klingelzeichen für Betriebsart „TAM/Fax“ bzw. „Fax“ einstellen

- 1 Schieben Sie den Schalter **41** nach rechts auf die Position „TAM/Fax“ bzw. „Fax“.
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].
- 3 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [5].
- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 5 Drücken Sie erneut die Taste **18** [Eingabe].
- 6 Jetzt können Sie wählen, ob der Tenofax 301/302 in der Betriebsart „TAM/Fax“ bzw. „Fax“ den Text „Sie werden jetzt mit unserem Faxgerät verbunden“ ausgegeben soll. Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] zwischen „EIN“ und „AUS“. Haben Sie „AUS“ - es wird kein Text ausgegeben - gewählt, fahren Sie nun mit Schritt 11 fort.
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 8 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie die Sprache für die Texte wählen:
D Deutsch
GB Englisch
F Französisch
I Italienisch
-- keine Sprache
- 9 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 10 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun die zweite Sprache für die Texte wählen. Möchten die Texte nur in einer Sprache ausgegeben lassen, wählen Sie „--“ aus.
- 11 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

FUNCTIONS: --

15 FAX WITCHE

MODES: AB/FAX

SPEAKING: RTN

SPRACHE 1: D

SPRACHE 2: --

KLINGELZAHL: 03

- 12 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun wählen, wie oft der Tenofax 301/302 klingeln soll. Bei der Einstellung „00“ beantwortet der Tenofax 301/302 jeden Anruf sofort.

Tenofax 301 mit zusätzlichem Anrufbeantworter: Stellen Sie diese Zahl so ein, daß bei einem Anruf immer zuerst der Anrufbeantworter die Leitung belegt.

- 13 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

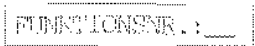
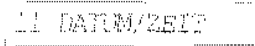

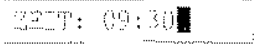



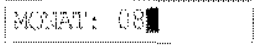



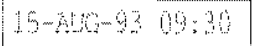
3 EINSTELLUNGEN

- 14 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt.

15-AUG-93 09:30

Datum und Uhrzeit eingeben

Mit Hilfe dieser Funktionen stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr. Datum und Uhrzeit werden beim Versenden von Vorlagen beim Empfänger ausgedruckt, und außerdem werden die zeitversetzten Funktionen von der internen Uhr gesteuert. Das Einstellen kann nötig sein nach einem Netzausfall, oder bei der Umstellung von Sommer/Winterzeit.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie zweimal die Zifferntaste [1]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Im Display wird die gespeicherte Uhrzeit angezeigt. Auf der ersten Stelle blinkt der Cursor. 
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] jeweils zwei Ziffern für Stunde und Minute ein. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] zwei Ziffern für die Jahreszahl ein. 
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 8 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] zwei Ziffern für den Monat ein. 
- 9 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 10 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] zwei Ziffern für den Tag ein. 
- 11 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Damit ist die Uhr gestellt. 
- 12 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Sprache einstellen

Sie können die Sprache wählen, in der die Texte im Display und auf den Ausdrucken (z.B. die Rufnummernliste) ausgegeben werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. FUNKTIONEN, : _
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [6]. 16 SPRACHE STTZ
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. SPRACHE: DEUTSCH
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit der Taste **17** [Auswahl] aus:
 - Deutsch: „SPRACHE: DEUTSCH“
 - Englisch: „LANGUAGE: ENGLISH“
 - Französisch: „LANGUE: FRANCAIS“
 - Italienisch: „LINGUA: ITALIANO“
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 1 EINSTELLUNGEN
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 18-000-93 09:50

Bitte beachten Sie:

Diese Einstellung hat keinen Einfluß auf die Sprache, mit der die vorgegebenen Ansagetexte der Faxweiche ausgegeben werden (siehe Seite 21 und 22).

Gerät sperren (Babyruf/Notruf)

Sie können das Gerät mit einem Zugangskode gegen unbefugtes Benutzen sperren.

Bitte beachten Sie:

Haben Sie Ihren Zugangskode vergessen, kann das Gerät nur vom Servicetechniker wieder entsperrt werden.

Es stehen drei Sperrstufen zur Auswahl:

„INT“ – Auslandsgespräche gesperrt.

Mit dieser Sperre sind Auslandsverbindungen gesperrt. Inlandsverbindungen sind möglich. Sobald eine mit „00“ beginnende Rufnummer gewählt wird, fordert der Tenofax 301/302 zur Eingabe des Codes auf.

„NAT“ – Fern- und Auslandsgespräche gesperrt.

Mit dieser Sperre sind nur Ortsverbindungen möglich. Sobald eine mit „0“ beginnende Rufnummer gewählt wird, fordert der Tenofax 301/302 zur Eingabe des Codes auf.

„ALLE“ – Alle Gespräche gesperrt (Babyruf/Notruf möglich).

Mit dieser Sperre wird nach dem Abheben des Telefonhörers und dem Betätigen einer beliebigen Zifferntaste automatisch eine zuvor von Ihnen eingegebene Rufnummer gewählt (z.B. eine Babyruf- oder Notruf-Nummer). Das Gerät ist für alle anderen Nummern gesperrt, bis Sie den Code eingeben.

Nach der Eingabe des richtigen Codes ist der Tenofax 301/302 jeweils für etwa eine Minute entsperrt.

Sperre ein- und ausschalten

1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

FUNKTIONSNR.: _____

2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [9].

19 ZUGANGSKODE _____

3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

Falls bereits eine Sperre aktiv ist, müssen Sie jetzt den Code eingeben und mit der Taste **18** [Eingabe] bestätigen.

THE CODE: ■ _____

- 4 Schalten Sie die Sperre mit der Taste **17** [Auswahl] „EIN“ oder „AUS“.
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 6a Falls Sie „AUS“ gewählt haben, ist die Sperre nun ausgeschaltet und der Tenofax 301/302 wieder uneingeschränkt zu benutzen.
- 6b Falls Sie „EIN“ gewählt haben, geben Sie nun über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] den gewünschten Kode (maximal vier Ziffern) ein.
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 8 Zur Sicherheit geben Sie den Kode nochmals ein.
- 9 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 10 Wählen Sie die gewünschte Sperre mit der Taste **17** [Auswahl] aus.
- 11 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 12a Haben Sie die Einstellungen „INT“ oder „NAT“ gewählt, ist die Sperre nun für Auslands- bzw. Ferngespräche aktiv und die Eingabe beendet.
- 12b Bei der Sperre „ALLE“ müssen Sie nun über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] die „Babyruf-/Notruf-Nummer“ eingeben. Später wird ohne Eingabe des richtigen Kodes automatisch nur noch diese Nummer gewählt.
- 13 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Damit ist die Sperre „ALLE“ aktiv.

ZUGANGSKODIF: EIN

EINSTELLUNG

KODE: █

KODE: 987█

WIEDERHOLEN: █

WIEDERHOLEN: 987█

SPERRE: INT

SPERRE: ALLE

ETZSTELLUNG

NUMMER EINGEBEN

DIE KODE: █

Falls Sie den Tenofax 301/302 jetzt benutzen möchten, geben Sie Ihren Kode ein, und bestätigen Sie anschließend die Taste **18** [Eingabe].

Rufnummernliste

Der Fernkopierer Tenofax 301/302 bietet Ihnen sechs Zielwahl- und bis zu 50 dynamisch verwaltete Namenswahl-Speicherplätze, in denen Sie jeweils eine Rufnummer und den dazugehörenden Namen speichern können. (Die genaue Anzahl von Namenswahl-Speicherplätzen ist von der Länge der einzelnen Einträge abhängig.)

Um eine als Zielwahl gespeicherte Rufnummer zu wählen, brauchen Sie nur die entsprechende Zieltaste **29** [A: bis F:] zu drücken.

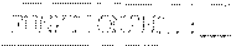
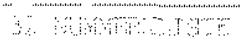
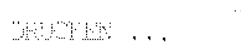
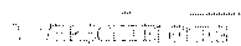

Um eine als Namenswahl gespeicherte Rufnummer zu wählen, brauchen Sie nur die Taste **28** [→ A] und die entsprechende Zifferntaste **33** [1 bis 0] mit dem gewünschten Buchstaben zu drücken.

Sie können die Ziel- und Namenswahl sowohl für Telefon- wie auch für Telefaxrufnummern benutzen.

Rufnummernliste drucken

Sie können die gespeicherten Rufnummern als Liste ausdrucken, beispielsweise, um sie als Gedächtnisstütze beim Telefonieren bzw. Fernkopieren zu benutzen. Außerdem können Sie anhand dieser Liste gezielt Nummern ändern oder löschen.

Um die Rufnummernliste auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [3] und [2]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- Die Liste wird ausgedruckt. 
- 4 Drücken Sie nach dem Ausdrucken die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 wieder in den Ruhezustand zurückkehrt. 

NUMMERNLISTE 15-AUG-93 09:30

THE NAME: Muehlenbach GmbH

THEM TKL. Nr.: 149 40 123456

ZIELNUMMERN:

NAME NUMMERN:

A:Meier Kg	= 089 355666777	Biro PPO	= 0335 99988877
B:Versand	= 111222333	Biro III	= 888999000
C:Spezial	= 999888777	DTP-Scudo	= 60618919
D:Hauptbüro	= 9876542	Telekonver	= 0130 80 01 04
E:		werbagen	= 0511 9998898
F:			

Zielwahl eingeben oder ändern

Bitte beachten Sie:

Bei den folgenden Arbeiten können Sie mit der Taste **35** [Stop] jederzeit die Eingabe abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren. Die gespeicherten Daten werden dabei nicht verändert.

Möchten Sie eine Zielwahlnummer eingeben oder ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **27** [→].

ZIEL ODER NAME

- 2 Drücken Sie die Zielwahl taste **29** [A bis F], die Sie bearbeiten möchten.

Falls die Zielwahl taste bereits belegt ist, erscheint die gespeicherte Rufnummer im Display.

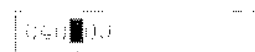
441/77

- 3a Möchten Sie die gespeicherte Rufnummer **nicht** überschreiben oder löschen, drücken Sie die Taste **35** [Stop] und beginnen wieder mit Schritt 1. Drücken Sie dann im Schritt 2 eine andere Zielwahl taste.

- 3b Möchten Sie die alte Rufnummer ändern oder eine neue Rufnummer eingeben, geben Sie die Rufnummer des Empfängers über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.



Mit den Pfeiltasten links **15** [◀ L] und rechts **20** [R ▶] können Sie den Cursor in der Zeile bewegen.



Mit der Taste **19** [Löschen] können Sie jeweils das Zeichen löschen, auf dem der Cursor steht.



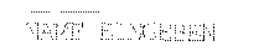
Beim Betrieb an einer TK-Anlage müssen Sie als erstes die Amtsholung (Taste **39** [R] oder Kennziffer) eingeben (siehe Seite 18).



Die Rufnummer kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

- 4 Drücken Sie nach dem Eingeben der Rufnummer die Taste **27** [→↵].

Im Display erscheint **kurz** der Hinweis



- 5 Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.

Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen

Eine Tabelle mit den möglichen Zeichen und der Tastenzuordnung finden Sie auf Seite 14. Bei wiederholtem Betätigen einer Zifferntaste **33** [1 bis 0] erscheinen die Zeichen nacheinander im Display.

Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste rechts **20** [R ▶] nach rechts auf die nächste Position. Sie verschieben ihn nach links indem Sie die Pfeiltaste links **15** [◀ L] betätigen.

Sollte Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, können Sie den Cursor mit den Pfeiltasten links **15** [◀] und rechts **20** [▶] auf das fehlerhafte Zeichen setzen und dieses dann mit der Taste **19** [Löschen] löschen.

Der Name kann maximal 10 Zeichen lang sein.

6 Drücken Sie zum Abschluß die Taste **27** [→].

GESPEICHERT

Der Tenofax 301/302 kehrt zum Ruhezustand zurück.

15-AUG-93 09:30

Zielwahl löschen

So löschen Sie eine Zielwahl:

1 Drücken Sie die Zielwahl-taste **29** [A bis F], die Sie löschen möchten.

Der mit der Rufnummer gespeicherte Name erscheint im Display.

A: MEIER KG

2 Drücken Sie die Taste **19** [Löschen].
Im Display erscheint der Hinweis:

< LÖSCHEN > ?

3a Möchten Sie diesen Eintrag **nicht** löschen, drücken Sie die Taste **35** [Stop] und beginnen wieder mit Schritt 1.

A: MEIER KG

3b Möchten Sie diesen Eintrag wirklich **löschen**, drücken Sie nochmals die Taste **19** [Löschen].
Damit ist der Eintrag gelöscht und der Tenofax 301/302 kehrt in den Ruhezustand zurück.

15-AUG-93 09:30

Namenswahl eingeben

Bitte beachten Sie:

Bei den folgenden Arbeiten können Sie mit der Taste **35** [Stop] jederzeit die Eingabe abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren. Die gespeicherten Daten werden dabei nicht verändert.

Möchten Sie eine Namenswahlnummer eingeben, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie die Taste **27** [→].

NEUE ODER NAME

2 Drücken Sie die Taste **28** [→A].

NUMMER EINGEBEN

3 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.

█

Mit den Pfeiltasten links **15** [◀ L] und rechts **20** [R ▶] können Sie den Cursor in der Zeile bewegen.



Mit der Taste **19** [LÖSCHEN] können Sie jeweils das Zeichen löschen, auf dem der Cursor steht.



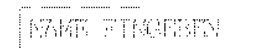
Beim Betrieb an einer TK-Anlage müssen Sie als erstes die Amtsholung (Taste **39** [R] oder Kennziffer) eingeben (siehe Seite 18).



Die Rufnummer kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

- 4 Drücken Sie nach dem Eingeben der Rufnummer die Taste **27** [→↔].

Im Display erscheint **kurz** der Hinweis:



- 5 Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.



Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen

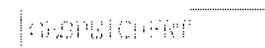
Eine Tabelle mit den möglichen Zeichen und der Tastenzuordnung finden Sie auf Seite 14. Bei wiederholtem Betätigen einer Zifferntaste **33** [1 bis 0] erscheinen die Zeichen nacheinander im Display.

Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste rechts **20** [R ▶] nach rechts auf die nächste Position. Sie verschieben ihn nach links indem Sie die Pfeiltaste links **15** [◀ L] betätigen.

Sollte Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, können Sie den Cursor mit den Pfeiltasten links **15** [◀ L] und rechts **20** [R ▶] auf das fehlerhafte Zeichen setzen und dieses dann mit der Taste **35** [Stop] löschen.

Der Empfängername kann maximal 10 Zeichen lang sein.

- 6 Drücken Sie zum Abschluß die Taste **27** [→↔].



Falls der Speicher voll ist, kann die Rufnummer nicht mehr aufgenommen werden. In diesem Fall müssen Sie erst einen anderen Eintrag löschen, und anschließend die Eingabe wiederholen.

SPRECHER VOLL

Falls unter dem angegebenen Namen bereits eine Rufnummer gespeichert ist, erscheint der Hinweis:

NAMEN ÜBERSCHREIBEN

SPICEL/AUSWAHL

- Drücken Sie die Taste **35** [Stop], um die neue Rufnummer unter einem anderen Namen zu speichern. In diesem Fall fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Oder drücken Sie die Taste **27** [↔], um den alten Eintrag durch den neuen zu ersetzen.

NAMEN ÜBERSCHREIBEN

ÜBERSCHREIBE

7 Anschließend kehrt der Tenofax 301/302 zum Ruhezustand zurück.


15-AD31-93 10:30

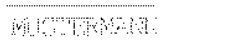
Namenswahl ändern oder löschen

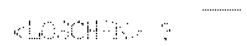
Bitte beachten Sie:

Bei den folgenden Arbeiten können Sie mit der Taste **35** [Stop] jederzeit die Eingabe abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren. Die gespeicherten Daten werden dabei nicht verändert.


Möchten Sie eine Namenswahlnummer ändern oder löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie die Taste **28** [→A]. 

2 Drücken Sie die Zifferntaste **33** [1 bis 0] über der Anfangsbuchstabe des gewünschten Namens steht. Drücken Sie gegebenenfalls die Pfeiltaste abwärts **30** [▼] so oft, bis der Name im Display erscheint. 

3a Möchten Sie den alten Eintrag **löschen**, drücken Sie die Taste **19** [Löschen]. Im Display erscheint der Hinweis: 

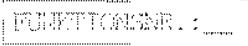
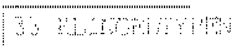
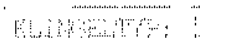
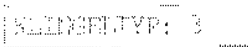
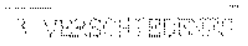
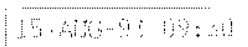
Drücken Sie nochmals die Taste **19** [Löschen], um diesen Eintrag ganz zu löschen. Oder drücken Sie die Taste **35** [Stop] zum Abbrechen, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

3b Möchten Sie die alte Rufnummer **ändern**, drücken Sie die Taste **27** [→↔]. 
Die gespeicherte Rufnummer erscheint im Display.

Der weitere Ablauf ist im Abschnitt „Namenswahl eingeben“ auf Seite 31 ab Schritt 3b beschrieben.

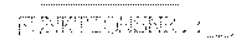
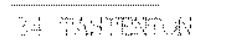
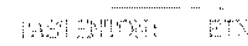
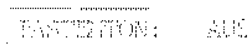

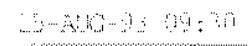
Klingeleinstellung

Mit der Funktion 33 können Sie eines von fünf verschiedenen Klingesignalen wählen. Die Lautstärke stellen Sie mit dem Regler **6** „RINGER VOL.“ ein.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie zweimal die Zifferntaste [3]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] das gewünschte Klingesignal aus. Der Tenofax 301/302 wiederholt das gewählte Signal ständig. 
- 5 Wenn das gewünschte Signal erklingt, drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Tastenton

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen kurzen Piepton. Diesen Tastenton können Sie ein- und ausschalten.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [3] und [4]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] zwischen „EIN“ und „AUS“. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Telefonieren

Mit Ihrem TENOFAX 301/302 können Sie ganz einfach telefonieren: Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] die gewünschte Rufnummer ein. Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Wählen ohne den Hörer aufzunehmen

Die Taste **37** [◀] hat eine ähnliche Wirkung wie das Abheben des Telefonhörers:

Sie geben die Rufnummer ein, und drücken die Taste **37** [◀]. Neben der Taste leuchtet eine grüne Anzeige auf und der TENOFAX 301/302 wählt die Rufnummer. Sie hören über den eingebauten Lautsprecher die Wahl mit. Sobald sich der Angerufene meldet, nehmen Sie den Hörer ab und führen Ihr Gespräch.

Bitte beachten Sie:

Der Angerufene kann Sie erst hören, wenn Sie den Hörer abgenommen haben.

Falls der gewählte Anschluß besetzt ist oder sich nach ca. 50 Sekunden niemand meldet, schaltet der Tenofax 301/302 automatisch wieder ab.

Möchten Sie die Wahl abbrechen, drücken Sie erneut die Taste **37** [◀]. Die grüne Anzeige erlischt und der Tenofax 301/302 legt auf.

Wahlwiederholung

- 1 Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut anzuwählen drücken Sie die Taste **40** [●/Pause].

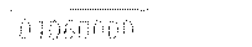
Die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display.



- 2 Drücken Sie die Taste **37** [◀] oder die Taste **31** [Wählen] oder nehmen Sie den Hörer ab.

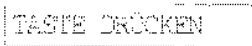
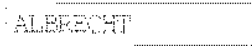




- 3 Der Tenofax 301/302 wählt jetzt erneut die Rufnummer.



Namenswahl

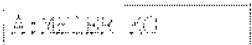
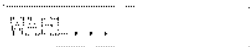
Der Tenofax 301/302 ist mit einer alphabetischen Wahlfunktion aus der Namensliste ausgestattet. Damit können Sie einen bestimmten Namen durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste **33** [1 bis 0] mit dem Anfangsbuchstaben aufrufen (siehe Seite 29 und 35).

- 1 Drücken Sie die Namenswahl-taste **28** [→A]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntaste **33** [1 bis 0] mit dem Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens. 
- 3 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste den richtigen Namen aus. 
- 4 Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste **37** [4] oder **31** [Wählen] oder Sie nehmen den Hörer ab. 

Der Tenofax 301/302 wählt jetzt die Rufnummer.

Zielwahl

Die unter den Zielwahl-tasten des Tenofax 301/302 abgelegten Rufnummern (siehe Seite 29) werden durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.

- 1 Drücken Sie die gewünschte Zielwahl-taste auf dem Zielwahl-tastenfeld **29**.
Im Display erscheint der mit der Rufnummer gespeicherte Name. 
Haben Sie die falsche Zielwahl-taste gewählt, korrigieren Sie, indem Sie die richtige Zielwahl-taste drücken.
- 2 Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste **37** [4] oder **31** [Wählen] oder Sie nehmen den Hörer ab. 

Der Tenofax 301/302 wählt jetzt die Rufnummer.

Mithören

Sie können Personen, die sich im selben Raum befinden, an Ihrem Telefongespräch teilhaben lassen.

Drücken Sie während des Gespräches die Taste **37** [🔊]. Über den eingebauten Lautsprecher kann das Telefongespräch mitgehört werden. Die Lautstärke können Sie mit dem Regler **8** „SPEAKER VOL.“ einstellen. Durch erneutes Drücken der Taste **37** [🔊] wird der Lautsprecher wieder abgeschaltet. Beim Tenofax 302 TAM können Sie Telefongespräche auch mitschneiden, um z.B. später in Ruhe Notizen zu machen (siehe Seite 74).

Die Taste (R)

Die Taste **39** [R] hat abhängig vom Anschluß des Tenofax 301/302 zwei Funktionen:

1. Signaltaste (an einer TK-Anlage)

Ist Ihr Tenofax 301/302 an einer TK-Anlage angeschlossen, können Sie mit der Taste **39** [R] verschiedene Funktionen Ihrer TK-Anlage ausführen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer TK-Anlage.

2. Stumm-Schaltung (an einem Hauptanschluß)

Ist Ihr Tenofax 301/302 an einem Hauptanschluß installiert, können Sie mit der Taste **39** [R] das Mikrophon Ihres Hörers abschalten. Der andere Teilnehmer kann nicht hören, wenn Sie mit anderen Personen im Zimmer sprechen. Bei aktivierter Stumm-Schaltung erscheint im Display der Hinweis „R“ und die Zifferntasten sind blockiert. Durch erneutes Drücken der Taste stellen Sie die Verbindung wieder her.

Kurzzeitig auf Tonwahl (MFV) umschalten

Ist Ihr Tenofax 301/302 auf Impulswahl eingestellt (siehe Seite 18), so können Sie nach dem Aufbau einer Verbindung auf Tonwahl (MFV) umschalten, um z.B. einen Anrufbeantworter fernzusteuern.

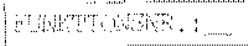
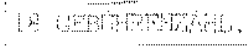
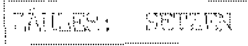
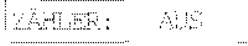
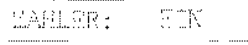
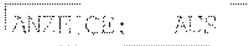
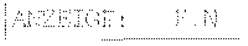
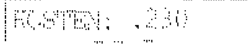

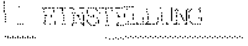

Drücken nach der Wahl die Taste **[*]**. Alle nachfolgend eingegebenen Ziffern werden im Tonwahlverfahren übermittelt.

Nachdem Sie den Hörer auflegen, schaltet Ihr Tenofax 301/302 wieder auf Impulswahl zurück.

Der Gebührenzähler


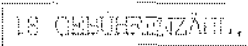
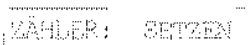
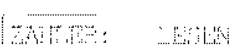
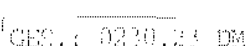
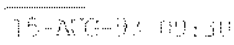
Ihr Tenofax 301/302 verfügt über einen Gebührenzähler, der die bei Telefonaten und Faxübertragungen anfallenden Gebühren erfaßt und in Einheiten oder als DM-Betrag anzeigt. Für diese Funktion ist es erforderlich, daß die DBP Telekom Ihnen die Gebührenimpulse liefert. Bei TK-Anlagen ist in der Regel eine spezielle Anschaltung nötig, damit der Impuls am Gerät ankommt.

Gebührenzähler einschalten

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [8].

- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

- 4 Drücken Sie erneut die Taste **18** [Eingabe].

- 5 Mit der Taste **17** [Auswah] können Sie den Gebührenzähler ein- bzw. ausschalten.
Wählten Sie „AUS“, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

- 7 Mit der Taste **17** [Auswahl] wählen Sie nun:
„EIN“: Bei abgenommenem Hörer werden die Gebühren angezeigt.
„AUS“: Keine Anzeige der Gebühren.
Wählten Sie „AUS“, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 8 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

- 9 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] die Gebühren pro Einheit in DM ein. Soll nur die Anzahl der Einheiten angezeigt werden, geben Sie als Betrag „.000“ ein.

- 10 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

- 11 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt.


Gebührenzähler auslesen

Haben Sie die ständige Gebührenanzeige ausgeschaltet, können Sie die Gebühren wie folgt auslesen:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [8]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Drücken Sie zweimal die Taste **17** [Auswahl]. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Die Gesamtsumme der Gebühren wird für einige Sekunden angezeigt. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Gebührenzähler löschen

Sie können den Gebührenzähler wie folgt löschen:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [8]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Drücken Sie die Taste **17** [Auswahl]. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **17** [Auswahl]. 
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 8 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Anruf – Empfang

Der Fernkopierer Tenofax 301/302 verfügt über folgende Empfangsarten:

- Manueller Telefon- und Faxempfang (Tel)
- Telefonbetrieb mit automatischem Empfang (Tel/Fax)
- Tenofax 301: Automatischer Faxempfang (Fax)
Tenofax 302: Automatischer Faxempfang mit eingebautem Anrufbeantworter (TAM/Fax)

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung dieser Empfangsarten. Zum Umschalten schieben Sie den Schalter **41** auf die gewünschte Position.

Manueller Empfang (Tel)

In dieser Betriebsart steht der Schalter **41** auf der linken Position und der Tenofax 301/302 funktioniert wie ein normales Telefon. Sie können wie gewohnt Gespräche führen. Bei einem Anruf läutet der Tenofax 301/302, bis Sie den Hörer abnehmen. Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, können Sie den Empfang manuell starten.

1 Wenn das Telefon läutet, erscheint diese Meldung im Display:

ANRUF

2 Nehmen Sie den Hörer des Tenofax 301/302 ab, und melden Sie sich wie gewohnt.

GESPRÄCH

3a Kommt der Anruf von einem Telefon, sprechen Sie mit dem Anrufer und legen den Hörer nach dem Gespräch auf.

3b Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, hören Sie im Hörer einen Pfeifton.

Drücken Sie die Starttaste **34** [Start/Kopie]. Der Tenofax 301/302 übernimmt die Telefonleitung und versucht, die Sendung automatisch zu empfangen. Hat der Tenofax 301/302 die Leitung übernommen, erscheint im Display die Meldung:

VERBUNDEN ...

- 4 Legen Sie den Hörer wieder auf.
- 5 Die Sendung wird automatisch empfangen.

Im Display erscheint die Gerätekenung (Rufnummer) der Gegenstelle.

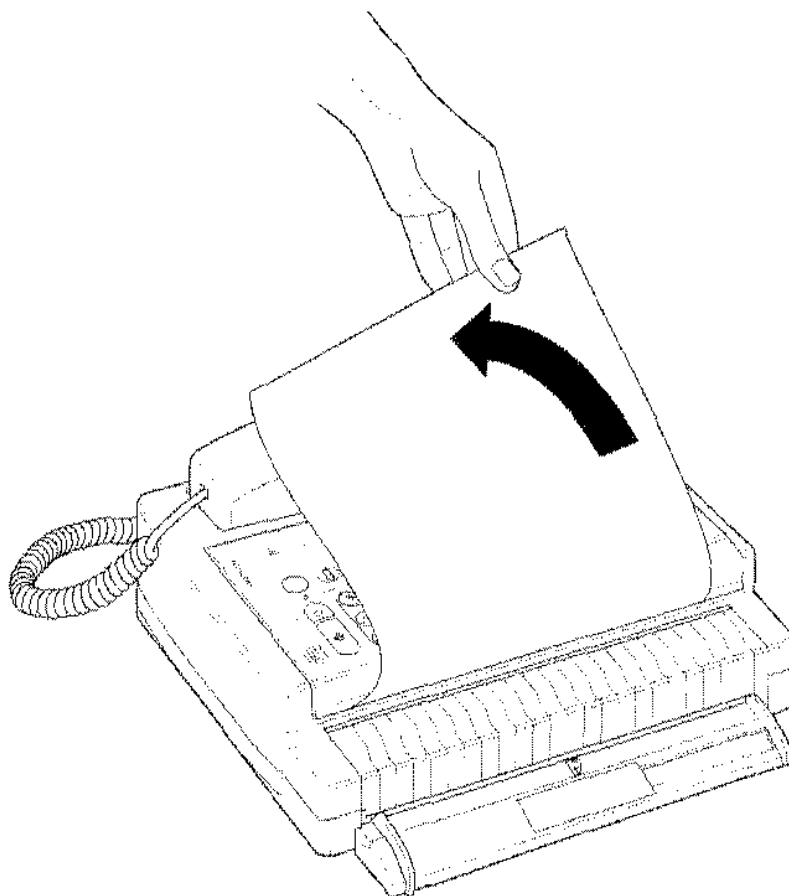
-49 40 987654

Nach dem Empfang sämtlicher Vorlagen kehrt das Gerät automatisch in den Ruhezustand zurück.

15-AUG-93 09:30

Empfangspapier abreißen

Reißen Sie das Empfangspapier in einer fließenden Bewegung vorsichtig schräg nach oben ab.



Sollte Ihnen der Papierstreifen zu schmal sein, drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie]. Das Empfangspapier wird um 3 cm weiter vorgeschoben.

Automatisch empfangen (Tel/Fax)

In dieser Betriebsart steht der Schalter **41** auf der mittleren Position und der automatische Empfang ist eingeschaltet.

Sobald ein Ruf eingeht, schaltet sich das Gerät automatisch an die Leitung. Der Anrufer hört die Ansage „Bitte warten“.

Der Tenofax 301/302 „horcht“ nun in die Leitung, ob er den Pfeifton eines Fernkopierers erkennt und schaltet gegebenenfalls auf Faxempfang um.

Wird kein Pfeifton erkannt, beginnt der Tenofax 301/302 zu läuten. Falls Sie den Hörer nicht abnehmen, schaltet der Tenofax 301/302 nach einer einstellbaren Zeit auf Faxempfang um. Der Anrufer hört die Ansage: „Sie werden jetzt mit unserem Faxgerät verbunden.“ Er hat jetzt die Möglichkeit bei seinem Faxgerät eine Faxübertragung manuell zu starten.

Mit der Funktion „15 Fax-Weiche“ können Sie die Anzahl der Ruftöne und die Sprache für die Ansagen einstellen (siehe Seite 21).

Faxempfang (Fax) nur Tenofax 301

In dieser Betriebsart steht der Schalter **41** des Tenofax 301 auf der rechten Position „Fax“ und der automatische Faxempfang ist eingeschaltet.

- Als reines Faxgerät: Sobald ein Ruf eingeht, beginnt der Tenofax 301 zu läuten. Falls Sie den Hörer nicht abnehmen, schaltet sich der Tenofax 301 nach einer einstellbaren Zeit an die Leitung und versucht ein Fax zu empfangen. Der Anrufer hört die Ansage: „Sie werden jetzt mit unserem Faxgerät verbunden.“ Der weitere Ablauf entspricht dem manuellen Empfang ab Schritt 5 (Seite 43).

Mit der Funktion „15 Fax-Weiche“ können Sie die Anzahl der Ruftöne und die Sprache für die Ansagen einstellen (siehe Seite 21).

- Zusammen mit einem Anrufbeantworter: Der Tenofax 301 und der Anrufbeantworter müssen in diesem Fall zusammen an einer TAE-6NF Dose angeschlossen sein. Der Anrufbeantworter muß sich zuerst an die Leitung schalten und den Ansagetext abspielen. Ein Gesprächsteilnehmer hat danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen. Kommt der Anruf von einem Fernkopierer, der einen Pfeifton (Faxton CNG) sendet, schaltet der Tenofax 301 automatisch auf Faxempfang um. Der weitere Ablauf entspricht dem manuellen Empfang ab Schritt 5 (Seite 43).

Hinweis: Der Tenofax 301 arbeitet in der Betriebsart „Fax“ nur mit Anrufbeantwortern zusammen, die die tonalen Signale weiterleiten.

Empfang mit Anrufbeantworter

(TAM/Fax) nur Tenofax 302 TAM

In der Betriebsart „TAM/Fax“ steht der Schalter **41** auf der rechten Position und der Anrufbeantworter des Tenofax 302 ist aktiviert. Telefon- und Telefax-Anrufe werden automatisch angenommen:

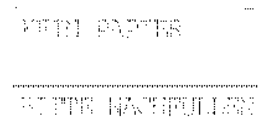
- Bei einem ankommenden Ruf antwortet zunächst der Anrufbeantworter.
- Dabei „horcht“ der Tenofax 302 in die Telefonleitung. Erkennt er den Pfeifton eines Fernkopierers an der Gegenstelle, schaltet er sich sofort auf Faxempfang um. Der Empfang läuft dann, wie auf Seite 43 ab Schritt 5 beschrieben, automatisch ab.
- Empfängt der Tenofax 302 weder einen Pfeifton noch die Stimme eines Anrufers („Sprechpause“), schaltet er auf Faxempfang um.
- Treten beide Fälle (Pfeifton, Sprechpause) nicht ein, bleibt der Anrufbeantworter entsprechend seiner Funktionseinstellung an der Leitung.

Mit der Funktion „15 Fax-Weiche“ können Sie die Anzahl der Ruftöne und die Sprache für die Ansagen einstellen (siehe Seite 22).

Empfang bei Papierende

Geht das Empfangspapier während eines Empfangsvorganges zu Ende, übermittelt der Tenofax 301/302 einen Bedieneruf (siehe Seite 63) an die Gegenstelle und bricht, falls kein Gespräch stattfindet, die Verbindung ab.

- Die rote Anzeigelampe **32** „Fehler“ blinkt, und im Display erscheinen abwechselnd folgende Meldungen:



NO PAPER

REPLACE PAPER PLEASE

Anrufe von Fernkopierern nimmt der Tenofax 301/302 jetzt nicht mehr automatisch an.

Sobald Sie eine neue Papierrolle (siehe Seite 87) eingelegt haben, erlischt die Fehlermeldung im Display.

Senden

Mit Ihrem Fernkopierer Tenofax 301/302 können Sie Vorlagen an jeden Fernkopierer der CCITT Gruppe 3 senden. Die möglichen zusätzlichen Sendefunktionen werden in einem späteren Abschnitt beschrieben. Zuerst sollten Sie sich mit dem normalen Sendevorgang vertraut machen.

Geeignete Vorlagen

Folgende Vorlagenformate können Sie kopieren oder übertragen:

Maximales Vorlagenformat	ca. 216 mm x 600 mm
Mindest-Vorlagenformat	ca. 148 mm x 105 mm

Ein Stapelbetrieb ist nicht möglich.

Maximale Vorlagenstärke	0,15 mm
Mindest-Vorlagenstärke	0,06 mm

(Gewöhnliches DIN A4 Fotokopierpapier von 80g/m² ist 0,095 bis 0,11 mm dick.)

Bitte beachten Sie:

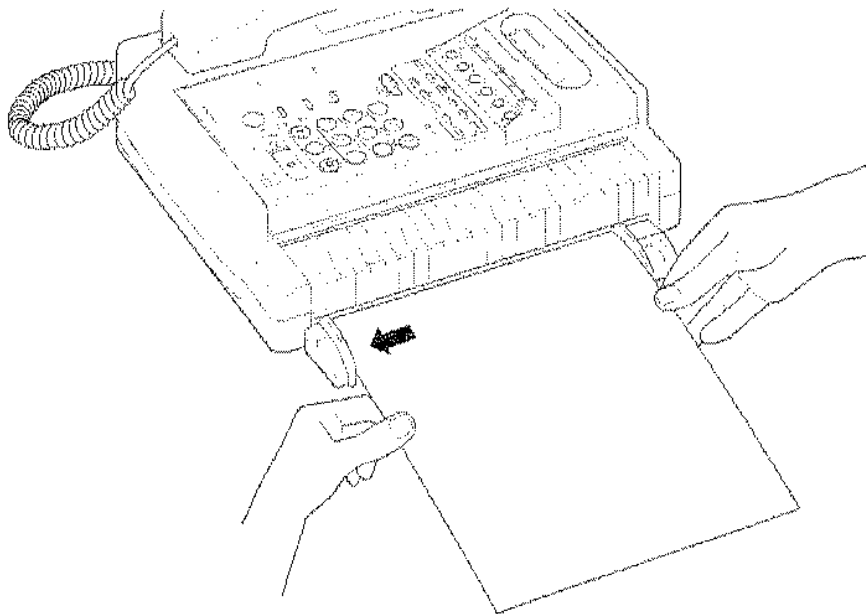
Entfernen Sie vor der Übertragung von Vorlagen unbedingt **alle** Heft- oder Büroklammern, und stellen Sie sicher, daß die Vorlagen frei von Klebstoff und nicht feucht sind.

Folgende Vorlagen sollten Sie nicht verwenden, sondern Fotokopien erstellen und diese übertragen:

- Vorlagen mit Knicken oder Falten
- Übermäßig gewellte Vorlagen
- Zerrissene Vorlagen
- Beschichtete Vorlagen
- Vorlagen mit Kohlepapier
- Sehr dünne Vorlagen (Seidenpapier)
- Montierte, zusammengeklebte Vorlagen

Vorlagen einlegen

Sie können jeweils ein Blatt Papier in den Vorlageneinzug **13** legen. Dabei ist zu beachten, daß die Schriftseite nach unten weist.



- 1 Legen Sie die zu sendende oder zu kopierende Vorlage mit der Schriftseite nach unten in den Vorlageneinzug. Die Vorlage muß an der festen Vorlagenführung **14** anliegen. Stellen Sie die bewegliche Vorlagenführung **11** entsprechend der Vorlagenbreite ein.
- 2 Richten Sie die Vorlage gerade aus, und schieben Sie die Vorlage in den Schlitz des Einzugs hinein.

Im Abtaster leuchtet kurz ein grünes Licht auf, und der Tenofax 301/302 zieht das Papier ein sehr kleines Stück ein. Sie spüren dabei einen kurzen Ruck. Nun hat der Abtaster die Vorlage „gegriffen“ und hält sie fest.

Falls die Vorlage jetzt noch lose im Abtaster liegt, wiederholen Sie den Schritt 2.

- 3 Im Display erscheint der Hinweis:

[NUMMER WÄHLEN]

Damit ist die Vorlage bereit zum Senden oder Kopieren.

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung je nach Vorlage, damit die Empfangskopien von der Gegenstelle in guter Qualität empfangen und ausgedruckt werden können.

Beachten Sie bitte:

Bei einigen Einstellungen wird die Übertragungszeit erheblich verlängert.

Drücken Sie die Taste **38** [Auflösung], bis Sie die Auflösung nach Wunsch eingestellt haben. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung in dieser Reihenfolge:

- Standard** Normale Auflösung für Textvorlagen.
- FEIN** Erhöhte Auflösung für kleine Schrift und Zeichnungen.
(Doppelte Übertragungszeit durch doppelte Datenmenge).
- FOTO/
FEIN** Höchste Auflösung für Grafiken mit feinen Linien oder Fotos mit Halbton. (Vervielfachte Übertragungszeit durch stark erhöhte Datenmenge.) Die Übertragung erfolgt immer im FEIN-Modus.

Bei den Einstellung Fein und Foto leuchten die entsprechenden Anzeigen neben der Taste **38** [Auflösung].

Nach jeder Übertragung kehrt der Tenofax 301/302 in die Standard-Auflösung zurück.

Wählen

Nachdem Sie die Vorlagen in den Vorlageneinzug **13** gelegt haben (siehe Seite 47), können Sie die Rufnummer des Empfängers wählen. Dazu können Sie folgende Wahlverfahren anwenden:

- Automatische Wahl mit den Zifferntasten
- manuelle Wahl
- Namenswahl
- Zielwahl
- manuelle Wahlwiederholung

Automatische Wahl mit den Zifferntasten

1 Legen Sie die Vorlage ein. Stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 48).

NUMMER WÄHLEN

2 Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein.

1234567

Bitte beachten Sie:

Beim Betrieb an einer TK-Anlage müssen Sie zum Belegen der Amtsleitung als erstes die Amtskennziffer eingeben bzw. die Taste **39** [R] drücken (siehe Seite 18).

3 Drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie].

WÄHL...

4 Der Fernkopierer beginnt zu wählen.

1234567

VEREINIGEN ...

Gegenstelle besetzt:

Falls die Gegenstelle besetzt ist, ertönt ein Signalton und im Display erscheint für einige Sekunden die Meldung:

KEINE VERBÜNDUNG

Gegenstelle nimmt den Ruf nicht an:

Kommt trotz freier Leitung keine Verbindung zustande, ertönt ein Signalton und im Display erscheint für einige Sekunden die Meldung:
Die Anzeige **32** „Fehler“ blinkt.

RECHT. FEHLER

Der Tenofax 301/302 veranlaßt automatisch drei Wahlwiederholungen. Während der Pause von 2 Minuten zwischen den Wahlwiederholungen erscheint folgende Meldung im Display:

WIEDERW. IN 1/57

Kommt auch nach den Wahlwiederholungen keine Verbindung zustande, blinkt die Anzeige **32** „Fehler“ und im Display wechseln die Meldungen:

WART. NISSAUN

DRUCKER STOP

Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 erneut zum Senden bereit ist.

DRUCKER WÄRTEN

Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer wählten, und starten Sie die Wahl erneut.

Verbindung:

Sobald sich der Fernkopierer der Gegenstelle meldet, wird die übertragene Kennung angezeigt.

140 40 12344425

Die Vorlage wird gesendet. Während des Sendens wechseln im Display die Meldungen:

NÄCHSTE SEITE

START DRUCKEN

Wollen Sie eine weitere Seite senden, drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie].

Legen Sie nach dem Signalton sofort die nächste Seite in den Vorlageneinzug **13**.

Am Ende der Übertragung erscheint für einige Sekunden die Meldung:

12 11. GESCHICKT

Anschließend druckt das Gerät einen Sendebericht aus (siehe Seite 53) und kehrt automatisch in den Ruhezustand zurück.

DRUCKEN...

10-AUG-93 09:30

Manuelle Wahl

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47 und 48). [NUMMER WÄHLEN]
- 2 Heben Sie den Hörer ab, oder drücken Sie die Taste **37** [☎].
- 3 Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein. [12345678]
- 4 Hören Sie einen Pfeifton, drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie]. [START DRÜCKEN]
Haben Sie die Funktion „26 Fax Autostart“ auf EIN gestellt, startet der Tenofax 301/302 die Übertragung automatisch (siehe Seite 60).

Namenswahl

Der Tenofax 301/302 ist mit einer alphabetischen Wahlfunktion aus der Namensliste ausgestattet. Damit können Sie einen bestimmten Namen durch Drücken der Zifferntaste **33** [1 bis 0] mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufrufen.


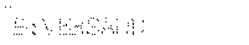


Durch mehrmaliges Drücken der gleichen Taste können Sie alle Namen aufrufen, die mit einem der Zeichen dieser Taste beginnen.

Mit den Pfeiltasten **30** [▲▼] können Sie nacheinander alle in der Namensliste gespeicherten Namen aufrufen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47 und 48). [NUMMER WÄHLEN]
- 2 Drücken Sie die Namenswahltaste **28** [→A]. [TASTE DRÜCKEN]
- 3 Drücken Sie die Zifferntaste **33** [1 bis 0] mit dem Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens. [BUCHSTABE]
- 4 Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste den richtigen Namen aus. [BIBO PH]
- 5 Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie]. [WAHL...]

Zielwahl

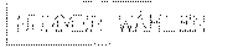

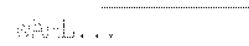
Die unter den Zielwahltasten des Tenofax 301/302 abgelegten Rufnummern (siehe Seite 30) werden durch Drücken der entsprechenden Taste automatisch angewählt.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47). 
- 2 Drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste auf dem Zielwahltastenfeld **29**. 
- 3 Im Display erscheint der Name, der für diese Zielwahltaste abgespeichert wurde. Haben Sie die falsche Zielwahltaste gewählt, korrigieren Sie, indem Sie die richtige Zielwahltaste drücken. 
- 4 Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie]. 

Der weitere Ablauf ist im Abschnitt „Automatische Wahl mit den Zifferntasten“ ab Schritt 4 beschrieben (siehe Seite 49).

Manuelle Wahlwiederholung

Die zuletzt mit dem Fernkopierer gewählte Rufnummer können Sie wiederholt automatisch anwählen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47). 
- 2 Drücken Sie die Taste **40** [☉/Pause].
Die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display. 
- 3 Drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie]. 

Der weitere Ablauf ist im Abschnitt „Automatische Wahl mit den Zifferntasten“ ab Schritt 4 beschrieben (siehe Seite 49).

Sendebericht

Sie haben die Möglichkeit nach jeder Sendung einen Sendebericht zu erhalten. Dazu muß die Funktion „31 SENDEBERICHT“ auf EIN eingestellt sein. Steht die Funktion auf AUS, wird nur ein Fehlerbericht bei einem fehlerhaften Sendeversuch gedruckt.

SENDEBERICHT 25-AUG-93 15:05	
VOR (BESITZFR):	+49 40 123456
AN:	+49 40 9876542
SEITEN:	2
DAUER:	0'56"
AUFLÖSUNG:	STANDARD
ERGEBNIS:	OK

Der Sendebericht dokumentiert die Übertragung der Vorlagen und enthält folgende Informationen:

- Datum und Uhrzeit der Übertragung
- Kennung des Senders (Ihre Kennung)
- Kennung des Empfängers (sofern an der Gegenstelle eingegeben)
- Anzahl der gesendeten Seiten
- Übertragungsdauer oder -kosten
- Übertragungsauflösung
- Übertragungsergebnis

So schalten Sie den Sendebericht ein bzw. aus:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].
FUNKTIONENR.: _____
 - 2 Drücken Sie die Zifferntasten [3] und [1].
31 SENDEBERICHT
 - 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
SENDEBER. : EIN
 - 4 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun den Sendebericht EIN- bzw. AUS-schalten.
SENDEBER. : AUS
 - 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
3 VERSICHERENDES
 - 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt.
15-AUG-93 09:30
-

Fehlerbericht

Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, wird immer ein Fehlerbericht ausgedruckt.

```
FEHLERBERICHT 25-AUG-93 15:05
```

```
VOM (BESITZER):      +49 40 123456  
AN:                  +49 40 9876542  
SEITE(N):            3  
DAUER:               1'50"  
AUFLÖSUNG:           STANDARD  
FEHLER AUF SEITE(F): 1,3
```

Der Fehlerbericht informiert Sie darüber, daß ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und enthält folgende Informationen:

- Datum und Uhrzeit der Übertragung
- Kennung des Senders (Ihre Kennung)
- Kennung des Empfängers (sofern an der Gegenstelle eingegeben)
- Anzahl der gesendeten Seiten
- Übertragungsdauer oder -kosten
- Übertragungsauflösung
- fehlerhafte Seite(n)

Senden Sie gegebenenfalls die fehlerhaften Seiten nochmals, oder rufen Sie die Gegenstelle an, und fragen Sie, ob die Vorlagen gut lesbar empfangen wurden.

Zusätzliche Übertragungsfunktionen

Der Tenofax 301/302 stellt Ihnen einige zusätzliche Übertragungsfunktionen zur Verfügung.

Die Funktionen, die auf den folgenden Seiten näher erläutert werden, finden Sie im Menü „2 Übertragung“:

21 Autor. Empf

Es werden nur Fernkopien von Gegenstellen empfangen, die in Ihrer Rufnummernliste gespeichert sind.

22 Langsam (4800)

Herabsenken der Übertragungsgeschwindigkeit für bekannt schlechte Übertragungsleitungen.

23 Später Senden

Versenden der Vorlagen zu einem bestimmten Zeitpunkt.

24 Abrufempfang

Abrufen von Vorlagen bei der Gegenstelle. Die Gegenstelle muß den Abruf entsprechend vorbereitet haben.

25 Send. a. Abruf

Abruf einer Vorlage durch die Gegenstelle.

26 Fax Autostart

Automatischer Start einer Sendung, nachdem bei der Gegenstelle ein Fernkopierer erkannt wurde.

Autorisierter Empfang

Mit dieser Funktion können Sie den Empfang von unerwünschten Faxmitteilungen (z.B. Werbung) verhindern. Beim autorisierten Empfang werden Verbindungen nur mit Gegenstellen gestattet, die in der Rufnummernliste als Ziel- oder Namenswahl gespeichert sind, und an die Sie zumindest einmal eine Vorlage gesendet haben.

Versucht eine unbekannte Gegenstelle eine Verbindung zu Ihrem Tenofax 301/302 herzustellen, unterbricht der Tenofax 301/302 die Verbindung und druckt einen Bericht aus:

```

[REDACTED]
UNBERECHTIGTER ANRUF  25-AUG-93 15:05
[REDACTED]

[REDACTED]

VON:                  +49 40 600189
[REDACTED]

```

Wird von der gleichen Gegenstelle mehrmals nacheinander angerufen, erfolgt nur ein Ausdruck.

So schalten Sie den autorisierten Empfang ein oder aus:

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | Drücken Sie die Taste 16 [Funktion]. | FUNKTIONSNR.: ___ |
| 2 | Drücken Sie die Zifferntasten [2] und [1]. | 21 AUTOR. EMPF |
| 3 | Drücken Sie die Taste 18 [Eingabe]. | AUTOR. EMPF: NEIN |
| 4 | Mit der Taste 17 [Auswahl] können Sie den autorisierten Empfang EIN- bzw. AUS-schalten. | AUTOR. EMPF: JA |
| 5 | Drücken Sie die Taste 18 [Eingabe]. | 2 GEBÜHRTRAGUNG |
| 6 | Drücken Sie die Taste 35 [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. | 15-AUG-93 09:30 |

Langsam (4800)

Wenn, zum Beispiel bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa, häufig Fehler aufgrund schlechter Leitungsbedingungen auftreten, sollte die Übertragungsrate auf 4800 Bit/s festgelegt werden. Damit reduzieren Sie die Übertragungsfehler, verlängern aber auch die Übertragungszeit.

Diese Funktion ist nur für jeweils einen Vorgang wirksam, so daß der Tenofax 301/302 anschließend wieder mit der üblichen Geschwindigkeit sendet.

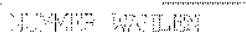
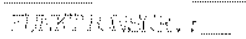
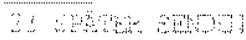

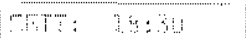
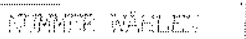
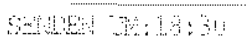
- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47). NUMMER WÄHLEN
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. FUNKTIONSRNR.: _____
- 3 Drücken zweimal Sie die Zifferntaste [2]. EZ LANGSAM (4800)
- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 4800 BPS: NEIN
- 5 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie die langsame Übertragungsgeschwindigkeit ein- bzw. ausschalten. 4800 BPS: JA
- 6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 2 ÜBERTRAGUNG
- 7 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], und wählen Sie die Rufnummer der Gegenstelle. NUMMER WÄHLEN

Später Senden

Sie haben die Möglichkeit, eine Vorlage zu einem bestimmten Zeitpunkt zu versenden, um z. B. die günstigen Nachttarife zu nutzen, Zeitverschiebungen bei Übertragungen ins Ausland zu berücksichtigen oder sich an einen vom Empfänger vorgegebenen Zeitpunkt zu halten.

Bitte beachten Sie:

Ein zeitverzögerter Sendeauftrag belegt den Abtaster des Tenofax 301/302. Sie können dann zwar noch empfangen und telefonieren, um aber einen anderen Sendeauftrag auszuführen, müssen Sie das zeitversetzte Senden unterbrechen. Drücken Sie dazu zweimal die Taste **35** [Stop], und entnehmen Sie die Vorlage.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47). 
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 3 Drücken Sie die Zifferntasten [2] und [3]. 
- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Im Display wird als Startzeit die aktuelle Uhrzeit angezeigt. 
- 5 Geben Sie den gewünschten Startzeitpunkt über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] vierstellig ein. 
- 6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 7 Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein. 
- 8 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
Solange der Sendeauftrag noch nicht ausgeführt wurde erscheint im Display die Meldung: 

Zum eingestellten Zeitpunkt überträgt der Tenofax 301/302 selbständig die eingelegte Vorlage. Anschließend kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

Abrufempfang

Mit dieser Funktion rufen Sie mit Ihrem Tenofax 301/302 Vorlagen bei einem anderen Fernkopierer ab. Die Gegenstelle muß den Abruf entsprechend vorbereiten, also die Vorlagen einlegen und das dortige Gerät entsprechend einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. FUNKTIONSR. : ___
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [2] und [4]. 24 ABRUFEMPfang
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. ABRUF NR. WÄHLEN
- 4 Geben Sie die Nummer der Gegenstelle über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] ein. 17349678
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. WÄHLE...

Der Tenofax 301/302 wählt nun die Gegenstelle an und empfängt die dort eingelegten Vorlagen.

Sendeabruf

Mit dieser Funktion bereiten Sie Ihren Tenofax 301/302 auf den Abruf durch eine Gegenstelle vor.

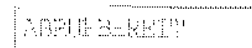
Bitte beachten Sie:

Ein Sendeabruf belegt den Abtaster des Tenofax 301/302. Sie können dann zwar noch empfangen und telefonieren, um aber einen anderen Sendeauftrag vorzunehmen, müssen Sie den Sendeabruf abbrechen. Drücken Sie dazu zweimal die Taste **35** [Stop], und entnehmen Sie die Vorlage.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47). NUMMER WÄHLEN
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Fnktion]. FUNKTIONSR. : ___
- 3 Drücken Sie die Zifferntasten [2] und [5]. 25 SEND. A. ABRUF

- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

Der Tenofax 301/302 kehrt in den Ruhezustand zurück. Im Display erscheint bis zum Abruf die Meldung:

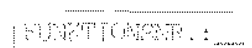
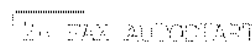
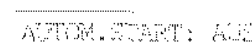


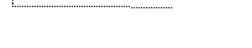


Sobald der Sendeabruf von einer Gegenstelle eingeht, überträgt Ihr Tenofax 301/302 automatisch die Vorlage.

Fax Autostart

Wenn Sie eine Vorlage versenden und die Nummer der Gegenstelle bei abgenommenem Hörer wählen, müssen Sie den Tenofax 301/302 manuell starten nachdem Sie den Pfeifton der Gegenstelle hören. Schalten Sie die Funktion „Fax Autostart“ auf EIN, startet der Tenofax 301/302 die Übertragung selbst, sobald er den Pfeifton der Gegenstelle erkennt. Dasselbe gilt auch, wenn Sie die Wahl durch Drücken der Taste **37** [◀] beginnen.

So schalten Sie den Autostart ein und aus:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [2] und [6]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie den automatischen Start EIN- bzw. AUS-schalten. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Kopf- und Fußzeile

Die von Ihnen übermittelten Vorlagen enthalten bei der Gegenstelle oben auf jeder Seite Informationen. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“.

Beispiel:

(1) (2) (3) (4)
DI-AUG-23 18:48 Musterfirma GmbH 019 40 251331 Seite: 1
(Fax: über Vorlage)

- (1) Datum und Uhrzeit der Übertragung
- (2) Zusatzkennung (Name) des sendenden Fernkopierers
- (3) Gerätekennung (Rufnummer) des sendenden Fernkopierers
- (4) Die Nummer jeder einzelnen Seite.

Sie können bestimmen, ob die Kopfzeile innerhalb oder außerhalb der Vorlage gesendet werden soll, oder sie ganz ausschalten.

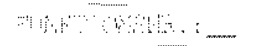
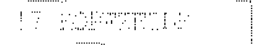


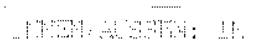
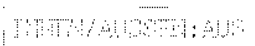

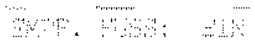
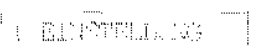
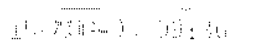
Beim Empfang druckt der Tenofax 301/302, wenn die Fußzeile eingeschaltet ist, zusätzlich folgende Informationen am Ende der Empfangskopie aus.

Beispiel:


(Fax: über Vorlage)
DI-AUG-23 18:48 Seite: 1
(5) (6) (7)

- (5) Datum und Uhrzeit der Übertragung. Dabei wird die interne Uhr des Tenofax 301/302 zugrundegelegt.
- (6) Gerätekennung des sendenden Fernkopierers, die im Verbindungsaufbau übermittelt wurde.
- (7) Die Nummer jeder einzelnen Seite.

So ändern Sie die Einstellungen für Kopf- und Fußzeile:


- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [1] und [7]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie die Kopfzeile EIN- bzw. AUS-schalten. Wählen Sie „AUS“, fahren Sie mit Schritt 7 fort. 
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie jetzt die Position der Kopfzeile wählen:
IN: innerhalb der Vorlage
AUS: außerhalb der Vorlage 
- 7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 8 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie die Fußzeile EIN- bzw. AUS-schalten. 
- 9 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 10 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 301/302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Bedienerruf

Möchten Sie nach der Übertragung mit dem Bediener der Gegenstelle sprechen, betätigen Sie während der Übertragung die Taste **37** []. Neben der Taste leuchtet die grüne Lampe auf.

Am Fernkopierer der Gegenstelle wird der Bediener nach der Übertragung aufgefordert, den Hörer des Telefons abzunehmen. Ist dies geschehen, ertönt an Ihrem Fernkopierer Tenofax 301/302 für etwa 10 Sekunden ein Rufsignal, und im Display erscheint folgende Meldung:

HÖRER ABHEBEN

Nehmen Sie jetzt den Hörer des Tenofax 301/302 ab, und drücken Sie die Taste **37** []. Die Verbindung wird auf Fernsprechen umgeschaltet, und Sie können mit dem Bediener der Gegenstelle ein Telefongespräch führen. Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Entsprechend wird auch ein von der Gegenstelle angeforderter Bedienerruf nach Abheben des Hörers mit der Taste **37** [] entgegen genommen.

Lokale Kopie

Eine lokale Kopie erstellen Sie, indem Sie eine Vorlage einlegen und die Taste **34** [Start/Kopie] drücken. Mit einer lokalen Kopie können Sie die optimale Einstellung für die Auflösung bei Vorlagen ermitteln. Außerdem können Sie die Funktion des Abtasters und der Druckeinheit kontrollieren (siehe Seite 84).

Eine lokale Kopie können Sie nur erstellen, wenn Sie weder die Taste **37** [] gedrückt, noch den Telefonhörer abgenommen haben.

1 Legen Sie die Vorlage ein, und stellen Sie die Auflösung ein (siehe Seite 47).

NUMMER KOPIEREN

2 Drücken Sie die Taste **34** [Start/Kopie].
Der Tenofax 301/302 kopiert die Vorlage.

GERÄT KOPIEREN

3 Entfernen Sie die Vorlage, und reißen Sie das Empfangspapier ab. Der Tenofax 301/302 kehrt in den Ruhezustand zurück

US-AUSGABE (1991)

Der Anrufbeantworter (nur Tenofax 302 TAM)

Der Anrufbeantworter des Tenofax 302 TAM speichert die Ansagetexte und alle anderen Nachrichten in Halbleiterbauelementen (Chip) ab. Sie brauchen daher keine Kassetten einzulegen oder zu wechseln. Im Betrieb hören Sie keine Schaltgeräusche mehr, und es tritt kein Verschleiß von mechanischen Bauteilen auf.

Der Tenofax 302 kann gesprochene Nachrichten von bis zu vierzehn Minuten Gesamtlänge aufzeichnen. Beim Wiedergeben der Nachrichten können Sie schnell und genau zur nächsten Nachricht springen oder die gehörte Nachricht wiederholen.

Die 9 Volt-Pufferbatterie hält die gespeicherten Nachrichten bei einem Netzausfall bis zu 36 Stunden im Speicher.

Ansagetexte aufzeichnen

Lesen Sie bitte diesen Abschnitt bis zum Ende, bevor Sie mit der ersten Aufzeichnung beginnen.

Bevor Sie den Anrufbeantworter in Betrieb nehmen, müssen Sie Ihre Ansagetexte speichern. Die Ansagetexte gliedern sich in den Anfangstext (Ansage 1) und den Schlußtext (Ansage 2). Der Anfangstext muß eine Länge von mindestens sechs Sekunden haben und darf höchstens 30 Sekunden lang sein. Der Schlußtext muß vier bis zehn Sekunden lang sein. Sobald der Anrufbeantworter ein Gespräch entgegennimmt, hört der Anrufer den Anfangstext. Nach Ablauf der einstellbaren Aufnahmezeit wird der Schlußtext abgespielt und die Verbindung gelöst.

Der Anfangstext kann beispielsweise lauten:

„Hier ist der Anrufbeantworter der Firma Müller. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt. Bitte hinterlassen Sie nach dem Signalton Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir werden Sie dann zurückrufen.“

Der Schlußtext lautet beispielsweise:

„Vielen Dank für Ihren Anruf, auf Wiederhören.“

Schreiben Sie Ihre Ansagetexte vor der Aufnahme auf. Wenn Sie sie ablesen, können Sie die Texte fließender sprechen.

1 Drücken Sie die Taste **26** [▶⊗].

AUFN. ANSAGE 1 ?

2a Möchten Sie den Anfangstext **nicht** neu aufnehmen, drücken Sie die Taste **25** [▶▶] und fahren mit Schritt 5a fort.

2b Möchten Sie einen neuen Anfangstext aufnehmen, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶⊗]. Die Anzeige über der Taste blinkt. Nach einer kurzen Zeit hören Sie einen Signalton, und die rote Anzeige über der Taste **26** [▶⊗] leuchtet.

3 Sprechen Sie jetzt Ihren Anfangstext aus ca. 20 cm Entfernung in das Mikrofon **36**.

Sprechen Sie langsam und deutlich. Vermeiden Sie längere Sprechpausen.

Im Anzeigefeld wird die Aufnahmezeit durch einen schwarzen Balken dargestellt.



Beginnt die rote Anzeige über der Taste **26** [▶⊗] während der Aufnahme an zu blinken, haben Sie noch 5 Sekunden Zeit, Ihren Anfangstext zu beenden. Ist die Zeit überschritten, bricht der Anrufbeantworter die Aufnahme ab.

4 Haben Sie Ihren Anfangstext beendet, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶⊗] oder die Taste **22** [Stop].

AUFN. ANSAGE 2 ?

War Ihr Anfangstext kürzer als sechs Sekunden, blinkt die Anzeige **32** „Fehler“ und im Display erscheint:

ANSAGE ZU KÜRZ

Nach einigen Sekunden wartet der Anrufbeantworter erneut auf den Anfangstext. Beginnen Sie wieder mit Schritt 2.

5a Möchten Sie den Schlußtext **nicht** neu aufnehmen, drücken Sie die Taste **25** [▶▶] und fahren mit Schritt 8 fort.

ACTIV. ANSAGE 2 3

5b Möchten Sie einen neuen Schlußtext aufnehmen, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶8]. Die rote Anzeige über der Taste blinkt. Nach einer kurzen Zeit hören Sie einen Signalton, und die rote Anzeige über der Taste **26** [▶8] leuchtet.

6 Sprechen jetzt Sie Ihren Schlußtext in das Mikrofon **36**.

Im Anzeigefeld wird die Aufnahmezeit wieder durch einen schwarzen Balken dargestellt.



Beginnt die rote Anzeige über der Taste **26** [▶8] während der Aufnahme an zu blinken, haben Sie noch 2 Sekunden Zeit, Ihren Schlußtext zu beenden. Ist die Zeit überschritten, bricht der Anrufbeantworter die Aufnahme ab.

7 Haben Sie Ihren Schlußtext beendet, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶8] oder die Taste **22** [Stop].

ENTNAHME PERIOD

8 Nach einigen Sekunden spielt Ihnen der Anrufbeantworter die Ansagetexte zur Kontrolle vor und zeigt dabei die Länge der Texte auf dem Display an. Die Lautstärke können Sie mit dem Lautstärkeregler **8** „SPEAKER VOL.“ einstellen.

ANSAGE 1 10:30

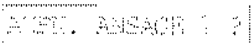

ANSAGE 2 8:30

Anschließend kehrt der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurück.

ENTRUF-03 09:30

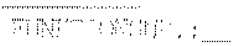

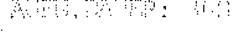
Ansagetexte kontrollieren

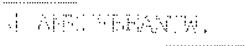
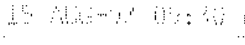
Sie können Ihren Anfangstext und Ihren Schlußtext jederzeit kontrollieren.

- 1 Drücken Sie die Taste **26** [►B]. 
- 2 Drücken Sie die Taste **24** [►].
- 3 Der Anrufbeantworter spielt Ihnen die Ansagetexte zur Kontrolle vor und zeigt dabei die Länge der Texte auf dem Display an.
Anschließend kehrt der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurück. 

Aufnahmezeit einstellen

Die maximale Speicherzeit für alle Nachrichten beträgt 14 Minuten. Sie können die Aufnahmezeit für eine Nachricht begrenzen. Der Anrufer hört nach Ablauf dieser Zeit die Schlußansage, und der Anrufbeantworter löst die Verbindung. Hat der Anrufer seine Nachricht vor Ablauf der Zeit beendet, schaltet der Tenofax 302 ebenfalls ab.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [1]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie nun die maximale Aufnahmezeit einstellen:

30s	maximal 30 Sekunden
60s	maximal 60 Sekunden
120s	maximal 120 Sekunden
AUTO	unbegrenzte Zeit
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Betrieb mit Anrufbeantworter

Damit ein Betrieb mit Anrufbeantworter erfolgen kann, müssen die Ansagetexte gespeichert sein. Außerdem wird bei jedem Einschalten des Anrufbeantworters der Zustand der Batterie geprüft.

- 1 Schieben Sie den Schalter **41** auf die Position „TAM/Fax“.
- 2 Der Anrufbeantworter führt den Batterietest durch. Ist die Batterie in Ordnung, fährt er mit Schritt 3 fort. Ist die Batterie zu schwach, ertönt ein Signalton, und die Anzeige **32** „FEHLER“ blinkt. Im Display wechseln die Meldungen:

PAT. VAST LERR
CONF DRÜCKER

Wechseln Sie die Batterie (siehe Seite 89) oder drücken Sie die Taste **35** [Stop].

Hinweis:

Ist die Batterie erschöpft, können bei einem Netzausfall die gespeicherten Ansagetexte und Nachrichten verloren gehen. Wechseln Sie daher erschöpfte Batterien immer sofort aus!

- 3 Der Anrufbeantworter prüft, ob ein Ansagetext gespeichert ist. Ist der Ansagetext in Ordnung, fährt er mit Schritt 4 fort. Haben Sie keinen Ansagetext gespeichert, ertönt ein Signalton und im Display erscheint:

ANSAGE AUFNEHMEN

Speichern Sie Ihre Ansagetexte (siehe Seite 64).

- 4 Die Anzeige „TAM“ leuchtet.

15-ANR-02 09:00

Damit ist der Anrufbeantworter betriebsbereit.

Nachrichten entgegennehmen

Ist Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet, nimmt er alle Anrufe entgegen. Die Anzahl der Ruftöne, nach denen der Anrufbeantworter an die Leitung geht, können Sie mit der Funktion „15 Faxweiche“ einstellen (siehe Seite 22).

Bei einem Anruf hört der Anrufer Ihren Anfangstext. Nach dem Signalton kann er Ihnen eine Nachricht hinterlassen.

Macht der Anrufer eine Sprechpause von etwa sechs Sekunden, oder ist die maximale Sprechdauer erreicht, hört der Anrufer die Schlußansage, und der Anrufbeantworter beendet die Verbindung. Die Sprechdauer können Sie einstellen (siehe Seite 67).

Handelt es sich bei dem Anrufer um einen Fernkopierer, wird dies von der Faxweiche erkannt und die Faxmitteilung empfangen.

Hinweis:

Hat der Anrufbeantworter die Leitung übernommen und Sie wollen trotzdem mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie den Hörer ab. Der Anrufbeantworter schaltet sich aus, und Sie haben das Gespräch übernommen.

Hat der Anrufbeantworter Nachrichten gespeichert, erscheint im Display die Anzahl der gespeicherten Nachrichten. Blinkt zusätzlich die grüne Anzeige „TAM“, sind Nachrichten gespeichert, die Ihnen noch nicht vorgespielt wurden.

NACHRICHTEN: 2

Nachrichten wiedergeben

Sie können jederzeit die gespeicherten Nachrichten abhören. Dabei wird zwischen neuen und alten (bereits abgehörten) Nachrichten unterschieden.

Beispiel:

Es sind zwei neue und eine alte Nachricht gespeichert. Die grüne Anzeige „TAM“ blinkt.

NACHRICHTEN: 5

- 1 Drücken Sie die Taste **24** [▶/II]. Die erste neue Nachricht wird abgespielt.

WIEDERGABE: 1

Zum Unterbrechen der Wiedergabe drücken Sie die Taste **24** [▶/II]. Um mit der Wiedergabe fortzufahren, drücken Sie erneut die Taste **24** [▶/II].

Wollen Sie die Nachricht nicht ganz abspielen, drücken Sie die Taste **25** [▶▶]. Die nächste Nachricht wird wiedergegeben.

WIEDERGABE: 3

- 2 Nach dem Abspielen der Nachricht hören Sie einen Signalton und die nächste Nachricht wird automatisch wiedergegeben.

WIEDERGABE: 3

Wollen Sie die Nachricht noch einmal hören, drücken Sie die Taste **23** [◀◀]. Die Wiedergabe beginnt am Anfang der Nachricht.

- 3 Sind alle neuen Nachrichten vollständig abgespielt worden, leuchtet die Anzeige „TAM“ ohne zu blinken.

NACHRICHTEN: 3

- 4 Wenn Sie die Taste **24** [▶/II] drücken und keine neue Nachricht gespeichert wurde, werden alle Nachrichten abgespielt.

WIEDERGABE: 1


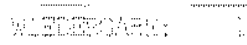
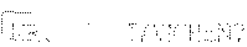
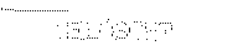
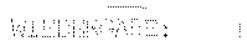
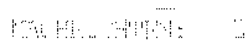
- 5 Um die Wiedergabe abubrechen, drücken Sie die Taste **22** [Stop].

NACHRICHTEN: 3

Hinweis: Löschen Sie Nachrichten, die sie nicht mehr abhören wollen. Damit machen Sie im Speicher Platz für neue Nachrichten.

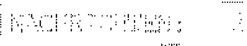

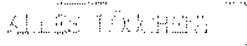
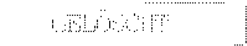

Löschen einer Nachricht

Sie können einzelne Nachrichten während der Wiedergabe löschen.

- 1 Drücken Sie die Taste **24** []. 
- 2 Wollen Sie die wiedergegebene Nachricht löschen, drücken Sie die Taste **21** [N.löschen]. 
- 3 Drücken Sie erneut die Taste **21** [N.löschen], während die Nachricht wiedergegeben wird. Damit ist die Nachricht gelöscht. 
- 4 Die nächste Nachricht wird wiedergegeben. 
- 5 Um die Wiedergabe abubrechen, drücken Sie die Taste **22** [Stop]. 

Löschen aller Nachrichten

Sie können alle gespeicherten Nachrichten auf einmal löschen. Die Nachrichten müssen allerdings einmal vollständig abgespielt worden sein.

- 1 Drücken Sie die Taste **21** [N.löschen]. 
- 2a Ist eine Nachricht noch nicht wiedergegeben, blinkt die Anzeige **32** „Fehler“, und im Display erscheint: 
Nach einigen Sekunden kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück. Hören Sie alle neuen Nachrichten ab und beginnen Sie mit Schritt 1.
- 2b Sind alle Nachrichten einmal wiedergegeben worden, erscheint im Display: 
- 3 Drücken Sie erneut die Taste **21** [N.löschen], um alle Nachrichten zu löschen, oder die Taste **22** [Stop], um den Vorgang abubrechen. 
Anschließend kehrt der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurück 

Erweiterte Funktionen des Anrufbeantworters

Als erweiterte Funktionen im Betrieb des Anrufbeantworters stehen Ihnen zur Verfügung:

- Datum und Uhrzeit anzeigen
- Anklopfen
- Aufnehmen eines Gesprächs (Mitschneiden)
- Nachrichten weiterleiten
- Memo-Funktion

Datum und Uhrzeit anzeigen

Jede neue Nachricht wird zum Aufnahmezeitpunkt mit dem Datum und der Uhrzeit der internen Uhr versehen. Sie können wählen, ob diese Information bei der Wiedergabe angezeigt werden soll.

1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

FUNKTIONSNR.: ____

2 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [2].

SE UHRZEIT/DATUM

3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

ZEIT ANZ.: EIN

4 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie die Zeitanzeige EIN- bzw. AUS-schalten.

5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

4 ANRUFRUFNUMM. ____

6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt.

15-ACG-93 09:30

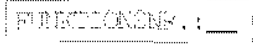
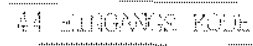
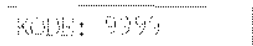
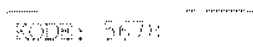
Ist die Zeitanzeige eingeschaltet, erscheint bei der Wiedergabe im Display:

1 15/08 10:37

- Nummer der Nachricht
- Datum der Aufnahme
- Uhrzeit der Aufnahme

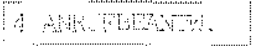

Anklopfen

Mit einem vierstelligen „Eingangs“-Kode kann ein Anrufer das Telefon läuten lassen, obwohl der Anrufbeantworter das Gespräch entgegengenommen hat. Haben Sie einem Anrufer diesen Code mitgeteilt, kann er Sie erreichen, während alle anderen Anrufe nur von Ihrem Anrufbeantworter entgegengenommen werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie zweimal die Zifferntaste [4]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] Ihren vierstelligen Eingangs-Kode ein. 

Hinweis:

- Werkseitig ist der Code auf „9999“ eingestellt.
- Wählen Sie für den Eingangs-Kode und den Zugangs-Kode (siehe Seite 27) **nicht** die gleiche Zahlenfolge.

- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Aufnehmen eines Gesprächs

Mit dieser Funktion können Sie ein Telefongespräch aufzeichnen. Dies ist z.B. sehr nützlich, wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen Informationen durchgibt, die Sie später in Ruhe notieren wollen.

Es steht dafür der gesamte freie Speicher zur Verfügung. Bereits gespeicherte Nachrichten werden nicht überschrieben.

- 1 Drücken Sie **während** des Telefongesprächs die Taste **26** [▶⊗].
- 2 Die rote Anzeige über der Taste **26** [▶⊗] blinkt. Im Anzeigefeld wird die Aufnahmezeit durch einen schwarzen Balken dargestellt.
- 3 Drücken Sie die Taste **22** [Stop] um die Aufzeichnung zu beenden.



Hinweis:

Hat der schwarze Balken das Ende des Anzeigefeldes erreicht, ist der Speicher voll. Die Aufzeichnung wird beendet, und die Anzeige **32** „Fehler“ blinkt.

Die Aufnahme geben Sie wie eine neue Nachricht wieder (siehe Seite 70).

Nachrichten weiterleiten

Der Anrufbeantworter des Tenofax 302 kann eingegangene Nachrichten an einen anderen Telefonanschluß weiterleiten. Die Anzahl der eingegangenen Nachrichten, von der an die Weiterleitung erfolgen soll, können Sie zwischen 1 und 9 einstellen.

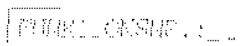
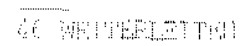
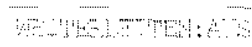
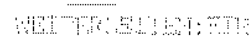
Ist die eingestellte Anzahl von Nachrichten eingegangen, wählt der Tenofax 302 die angegebene Telefonnummer an. Das Weiterleiten wird durch einen Meldetext angekündigt. Sie müssen jetzt innerhalb von 40 Sekunden Ihren Zugangskode (siehe Seite 80) mit einem MFV Handsender, den Sie als Zubehör erwerben können, oder einem geeigneten Telefon mit Tonwahl eingeben, damit der Tenofax 302 die Nachrichten an Sie weiterleitet. Der Meldetext wird solange wiederholt.

Der Meldetext könnte z.B. lauten:

„Guten Tag, es sind Nachrichten für Frau Müller eingegangen. Geben Sie den Kode ein.“

Wird bei der angewählten Rufnummer das Gespräch nicht angenommen oder ist der Anschluß besetzt, führt der Tenofax 302 bis zu drei Wahlwiederholungen mit einem Abstand von jeweils zwei Minuten durch. Kommt auch dabei keine Verbindung zustande, geht das Gerät wieder in den Weiterleitungsmodus und wählt die Rufnummer erneut an, wenn neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Um das Weiterleiten am Tenofax 302 vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schieben Sie den Schalter **41** nach rechts auf die Position „TAM/Fax“.
- 2 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 3 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [6]. 
- 4 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 5 Mit der Taste **17** [Auswahl] können Sie das Weiterleiten EIN- bzw. AUS-schalten. 

Haben Sie das Weiterleiten ausgeschaltet, fahren Sie mit Schritt 16 fort.

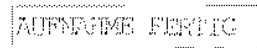
- 6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. NUMMER EINGEBEN
- 7 Geben Sie mit den Zifferntasten **33** [1 bis 0] die Telefonnummer ein, an die die Nachrichten weitergeleitet werden sollen. 0041133
- 8 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. ANZ. NACHR. : 01
- 9 Wählen Sie mit den Pfeiltasten **15** [◀ L] oder **20** [R ▶] die Anzahl der Nachrichten aus, von der an die Weiterleitung erfolgen soll (1 bis 9). ANZ. NACHR. : 06
- 10 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 11 Sind noch alte Nachrichten gespeichert, erscheinen im Display abwechselnd die Meldungen:
- ALTE NACHR.
- <LÖSCHEN> Y
- Wollen Sie die alten Nachrichten löschen, drücken Sie die Taste **21** [N. löschen].
Wollen Sie die alten Nachrichten nicht löschen, drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].
- 12a Haben Sie noch keinen Weiterleitungstext gespeichert, erscheint diese Meldung im Display:
Fahren Sie mit Schritt 14 fort. AUFN. WEITERL.
- 12b Haben Sie bereits einen Weiterleitungstext gespeichert, erscheint im Display die Meldung: NACHR. AUFN. JA
- 13a Möchten Sie einen neuen Text aufnehmen, drücken Sie die Taste **18** [Eingabe] und fahren mit Schritt 14 fort. NACHR. AUFN. JA
- 13b Möchten Sie den alten Text übernehmen, wechseln Sie mit der Taste **17** [Auswahl] auf „NEIN“ und drücken die Taste **18** [Eingabe]. Fahren Sie dann mit Schritt 17 fort. NACHR. AUFN. NEIN

- 14 Drücken Sie die Taste **26** [▶8].
Die Anzeige über der Taste blinkt. Nach einer kurzen Zeit hören Sie einen Signalton, und die Anzeige über der Taste **26** [▶8] leuchtet.

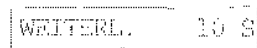
- 15 Sprechen Sie jetzt Ihren Text aus ca. 20 cm Abstand in das Mikrofon **36**. Im Display wird die Aufnahmezeit mit einem schwarzen Balken dargestellt.



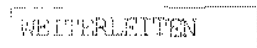
- 16 Haben Sie den Text gesprochen, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶8] oder die Taste **22** [Stop].



- 17 Nach einigen Sekunden spielt Ihnen der Anruferantworter den Text zur Kontrolle vor.



- 18 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. Solange das Weiterleiten eingeschaltet ist, erscheint im Ruhezustand im Anzeigefeld die Meldung:



Die Memo Funktion

Mit der Memo-Funktion haben Sie zwei Möglichkeiten, auf dem Tenofax 302 eine Nachricht zu hinterlassen.

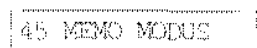
Mit der externen Memo-Funktion können Sie eine Nachricht für alle Anrufer hinterlassen. Der Anrufer hört Ihre Nachricht, kann aber selbst keine Nachricht hinterlassen („Auskunftsbetrieb“).

Mit der internen Memo-Funktion können Sie Nachrichten auf dem Anruferantworter hinterlassen. Diese Nachrichten können nur am Tenofax 302 oder über die Fernabfrage (siehe Seite 80) abgerufen werden.

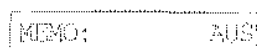
- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].



- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [5].



- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].



- 4 Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] zwischen „EXTERN“, „INTERN“ und „AUS“.

Internes Memo:

5 Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] die interne Memo-Funktion.

MEMO: INTERN

6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

AUFN. MEMO

7 Drücken Sie die Taste **26** [▶]Ⓚ]. Die Anzeige über der Taste blinkt. Nach einer kurzen Zeit hören Sie einen Signalton, und die rote Anzeige über der Taste **26** [▶]Ⓚ] leuchtet.

8 Sprechen Sie jetzt Ihr Memo aus ca. 20 cm Abstand in das Mikrofon **36**. Im Anzeigefeld wird die Aufnahmezeit durch einen schwarzen Balken dargestellt.

■■■■■■■■■■

9 Haben Sie das Memo gesprochen, drücken Sie erneut die Taste **26** [▶]Ⓚ] oder die Taste **22** [Stop]. Nach einigen Sekunden spielt der Anrufbeantworter das Memo zur Kontrolle noch einmal vor.

AUFNAHME BEENDIGT

MEMO 30 S

10 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. Im Display wird die neue Nachricht angezeigt und die grüne Anzeige „TAM“ blinkt.

NACHRICHTEN: 1

Externes Memo:

5 Wählen Sie mit der Taste **17** [Auswahl] die externe Memo-Funktion.

MEMO: EXTERN

6 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

7 Sind noch alte Nachrichten gespeichert, erscheinen im Display abwechselnd die Meldungen:

ALTE NACHR.

LÖSCHEN ?

Wollen Sie die alten Nachrichten löschen, drücken Sie die Taste **21** [N.löschen].

Wollen Sie die alten Nachrichten nicht löschen, drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

8a Haben Sie noch kein externes Memo gespeichert, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

8b Haben Sie bereits ein externes Memo gespeichert, erscheint im Display die Meldung:

AUFN. MEMO
ALTES MEMO : JA

9a Möchten Sie den alten Text übernehmen, drücken Sie die Taste **18** [Eingabe] und fahren mit Schritt 12 fort.

9b Möchten Sie einen neuen Text aufnehmen, wechseln Sie mit der Taste **17** [Auswahl] auf „NEIN“ und drücken die Taste **18** [Eingabe].

ALTES MEMO : NEIN

10 Drücken Sie die Taste **26** [**►Ⓣ**]. Die rote Anzeige über der Taste blinkt. Nach einer kurzen Zeit hören Sie einen Signalton, und die rote Anzeige über der Taste **26** [**►Ⓣ**] leuchtet.

AUFN. MEMO

Sprechen Sie jetzt Ihr Memo aus ca. 20 cm Abstand in das Mikrofon **36**. Im Anzeigefeld wird die Aufnahmezeit durch einen schwarzen Balken dargestellt.

■■■■■■■■■■

11 Haben Sie das Memo beendet, drücken Sie erneut die Taste **26** [**►Ⓣ**] oder die Taste **22** [Stop].

AUFNAHME FERTIG

12 Nach einigen Sekunden spielt Ihnen der Anrufbeantworter das Memo zur Kontrolle vor.

MEMO 00:02

13 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. Solange das externe Memo eingeschaltet ist, erscheint:

A ANRUFBEANTW.
MEMO-MODUS

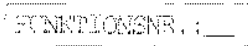
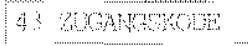

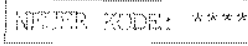
Zum Ausschalten der externen Memo-Funktion beginnen Sie mit Schritt 1 und wählen im Schritt 4 „AUS“.

Die Fernabfrage

Eingegangene Nachrichten und interne Memos auf dem Anrufbeantworter des Tenofax 302 können Sie von jedem Telefon abfragen. Hat das Telefon die Möglichkeit der Tonwahl (MFV), können Sie die Nachrichten abfragen, indem Sie den Abfrage-Kode wählen. Hat das Telefon diese Möglichkeit nicht, benötigen Sie zur Fernabfrage zusätzlich den als Zubehör lieferbaren MFV-Handsender.

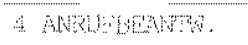
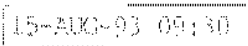
Zugangskode einstellen

Der vierstellige Zugangskode ist die Zugangsberechtigung zu Ihrem Anrufbeantworter. Um ihn erstmals einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. 
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [3]. 
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] Ihren vierstelligen Zugangskode ein. 

Hinweise:

- Wählen Sie für den Zugangskode im Telefonteil und den Zugangskode für den Anrufbeantworter **nicht** die gleiche Zahlenfolge.
- **Notieren Sie sich Ihren Zugangskode**

- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. 
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt. 

Zugangskode ändern

1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion].

2 Drücken Sie die Zifferntasten [4] und [3].

3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

4 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] den alten vierstelligen Zugangskode ein.

5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

Stimmt der eingegebene Kode nicht mit dem gespeicherten Kode überein, ertönt ein Warnsignal und im Display erscheint für einige Sekunden die Meldung:

Geben Sie den richtigen Kode ein.

Hinweis:

- Wenn Sie Ihren Zugangskode vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

6 Geben Sie über die Zifferntasten **33** [1 bis 0] den neuen vierstelligen Zugangskode ein

7 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe].

8 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit der Tenofax 302 in den Ruhezustand zurückkehrt.

Fernabfrage durchführen

Rufen Sie Ihren Tenofax 302 an, und warten Sie den Anfangstext ab. Geben Sie Ihren vierstelligen Zugangskode – bei einem Telefon mit Tonwahl (MFV) über die Tastatur, sonst über den MFV-Handsender – ein. Nach jeder eingegebenen Ziffer hören Sie einen kurzen Quittungston.

War der eingegebene Zugangskode nicht richtig, hören Sie vier kurze Quittungstöne. Geben Sie Ihren Zugangskode erneut ein. Sie haben drei Versuche, danach trennt der Tenofax 302 die Verbindung.

Ist der eingegebene Zugangskode korrekt, hören Sie zwei kurze Quittungstöne. Warten Sie bitte diese Töne ab, bevor Sie weitere Kommandos eingeben.

Sind neue Nachrichten gespeichert, werden diese jetzt automatisch wiedergegeben.

Sie können anschließend weitere Kommandos an Ihren Tenofax 302 senden (siehe Tabelle auf Seite 83).

Erhält der Tenofax 302 innerhalb von 40 Sekunden keine Kommandos mehr, trennt er die Verbindung.

Um die Fernabfrage zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Raumüberwachung

Mit der Raumüberwachung können Sie während der Fernabfrage das Mikrofon des Tenofax 302 TAM einschalten und so aus der Ferne die Geräusche im Raum hören. Diese Funktion ist nur bei der Fernabfrage möglich.

Stellen Sie die Verbindung zu Ihrem Tenofax 302 her und geben Sie den Zugangskode ein (siehe vorherigen Abschnitt).

Drücken Sie nun auf dem MFV-Handsender oder Telefon die Ziffer 7. Der Tenofax 302 schaltet für etwa 50 Sekunden sein Mikrofon ein und Sie hören die Geräusche aus dem Raum, in dem sich der Tenofax 302 befindet.

Nach etwa 50 Sekunden hören Sie einen Quittungston und können nun weitere Befehle eingeben (siehe Tabelle auf Seite 83).

Tabelle der Fernabfragefunktionen

Die folgenden Funktionen können Sie ausführen, nachdem Sie Ihren Zugangs-Kode eingegeben haben und zwei Quittungstöne erklingen sind:

Funktion	Taste	Beschreibung
Stop	0	Der laufende Befehl wird abgebrochen.
Pause/Start	1	Die Wiedergabe der Nachricht wird unterbrochen. Drücken Sie die Taste erneut, und die Wiedergabe startet am Anfang der Nachricht wieder.
Skip vor	2	Die nächste Nachricht wird wiedergegeben.
Wiederholen	3	Die Nachricht wird wiederholt.
Nachricht löschen	4	Die wiedergegebene Nachricht wird gelöscht.
Alle Nachrichten löschen	5	Alle Nachrichten werden gelöscht. Der Tenofax 302 sendet nach Erhalt des Befehles zwei Quittungstöne. Drücken Sie binnen 10 Sekunden die Taste „5“ erneut, werden alle Nachrichten gelöscht.
Wiedergabe alle	6	Alle Nachrichten werden wiedergegeben.
Raumüberwachung	7	Der Raum, indem sich der Tenofax 302 befindet, kann für 50 Sekunden abgehört werden.
Ansagetext neu	8	Nach dem Drücken der Taste wird der alte Anfangstext wiedergegeben. Anschließend hören Sie drei Quittungstöne. Sprechen Sie Ihren neuen Anfangstext, und drücken Sie am Ende die Taste „0“. Sie hören einen Quittungston. Der alte Schlußtext wird wiedergegeben und mit drei Quittungstönen beendet. Sprechen Sie Ihren neuen Schlußtext und drücken Sie am Ende die Taste „0“. Sie hören wieder einen Quittungston. Beide neuen Ansagen werden zur Kontrolle noch einmal wiedergegeben.
TAM ausschalten	9	Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet. Der Tenofax 302 schaltet in den Fax-Betrieb.

Wartung, Störungsbeseitigung

Der Tenofax 301/302 ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt. Außer dem Wechsel des Empfangspapiers (siehe Seite 87), dem Batteriewechsel (nur Tenofax 302 – siehe Seite 89) und der regelmäßigen Reinigung (siehe Seite 85) sind keine Inspektionen erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Demontieren Sie das Gerät nicht, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Dafür ist der Kundendienst zuständig.
- Ölen und fetten Sie **niemals** Teile des Gerätes.

Abtaster und Druckwerk kontrollieren

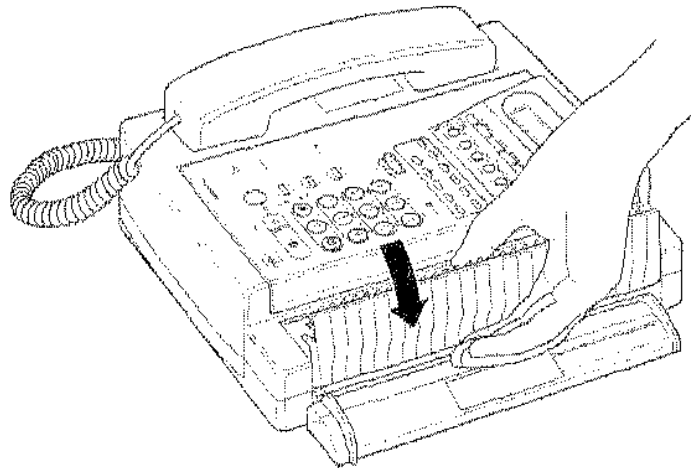
Erstellen Sie von Zeit zu Zeit eine lokale Kopie (siehe Seite 63). Kontrollieren Sie das Druckbild:

- Von oben nach unten verlaufende schwarze Streifen deuten auf eine Verschmutzung des Abtasters hin. Reinigen Sie das Gerät mit den empfohlenen Mitteln. Sollten die Streifen nicht verschwinden, rufen Sie den Kundendienst.
- Helle oder unbedruckte Streifen deuten auf eine Fehlfunktion der Druckeinheit hin. Rufen Sie den Kundendienst.
- Verzerrungen im Druckbild deuten auf Fehler im Vorlageneinzug hin. Reinigen Sie das Gerät mit den empfohlenen Mitteln. Sollten die Fehler weiterhin auftreten, rufen Sie den Kundendienst.
- Falls kein Druck erfolgt, kontrollieren Sie, ob das Empfangspapier richtig herum eingelegt ist.

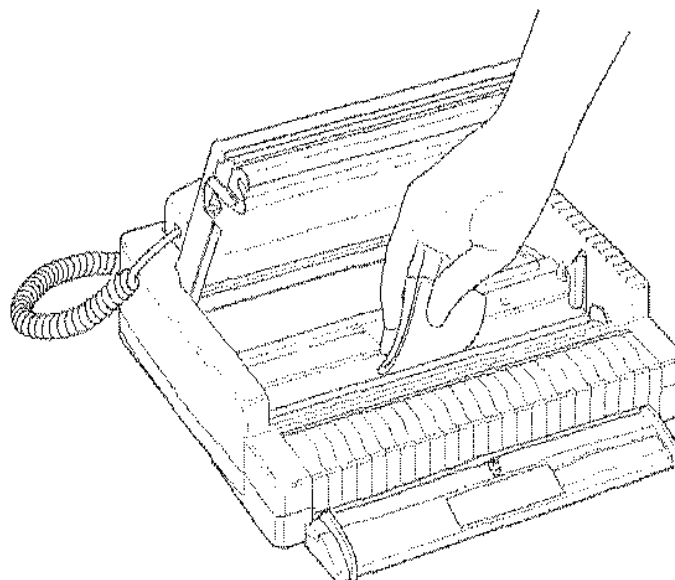
Reinigen

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig von außen und innen mit den empfohlenen Reinigungsmitteln. **Dabei darf keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangen!**

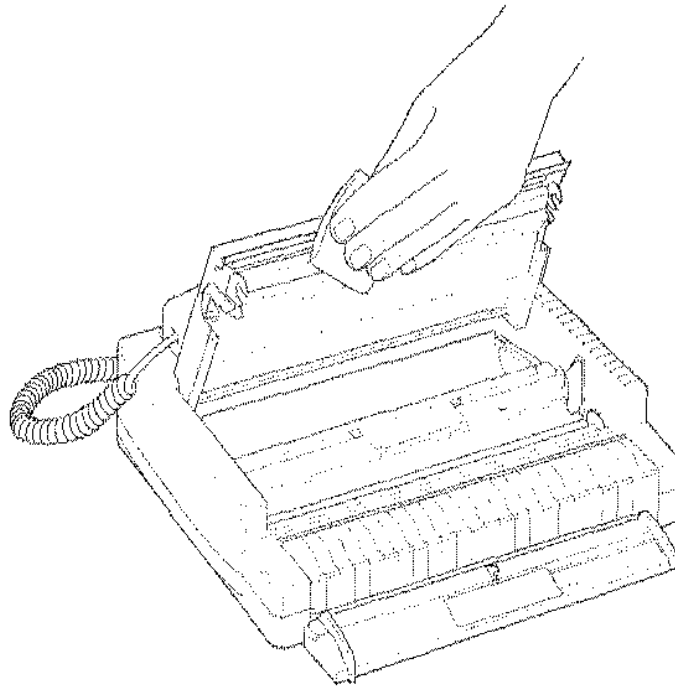
- Nur Tenofax 302 TAM: Hören Sie eingegangene Nachrichten ab, und achten Sie darauf, daß die Batterie noch ausreichend ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker.



- Öffnen Sie den Vorlageneinzug **13**, und reinigen Sie, wenn nötig, die nun sichtbare Transportrolle mit Isopropylalkohol.
- Lassen Sie den Vorlageneinzug nach dem Reinigen noch einige Minuten offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann. Schließen Sie den Vorlageneinzug **13** wieder.
- Öffnen Sie das Papierfach **2** mit der Entriegelungstaste **3**, und nehmen Sie die Empfangspapierrolle aus dem Gerät.



- Entfernen Sie Staub und Papierreste mit einem feuchten, fusselfreien Tuch.
- Reinigen Sie, wenn nötig, die Transportrolle mit Isopropylalkohol.

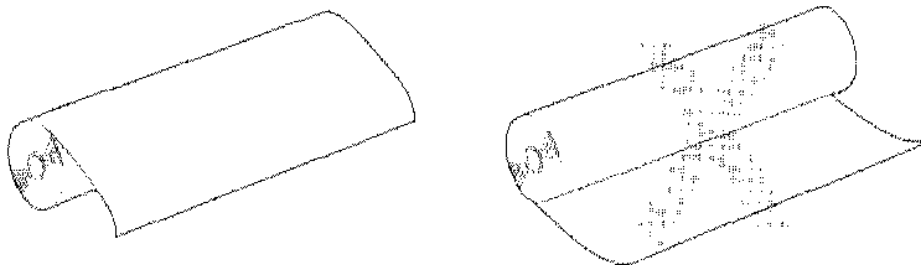


- Wischen Sie mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig über die Druckzeile. Berühren Sie **niemals** die Druckzeile mit den Fingern! Selbst geringste Spuren von Handfeuchtigkeit brennen beim nächsten Druck fest und beeinträchtigen die Druckqualität. Verwenden Sie **kein** Reinigungsmittel.
- Warten Sie wieder einige Minuten, und legen Sie das Empfangspapier wieder ein (siehe Seite 87).
- Schließen Sie das Papierfach **2** wieder.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Gehäuses. Benutzen Sie dazu ein leicht angefeuchtetes, fusselfreies Tuch. Bei schwereren Verschmutzungen geben Sie etwas Fax-Oberflächenreiniger auf das Tuch. **Verwenden Sie niemals scharfe Reiniger (Scheuerpulver, Verdünnung)**. Diese Reiniger beschädigen die Oberfläche des Gehäuses.
- Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

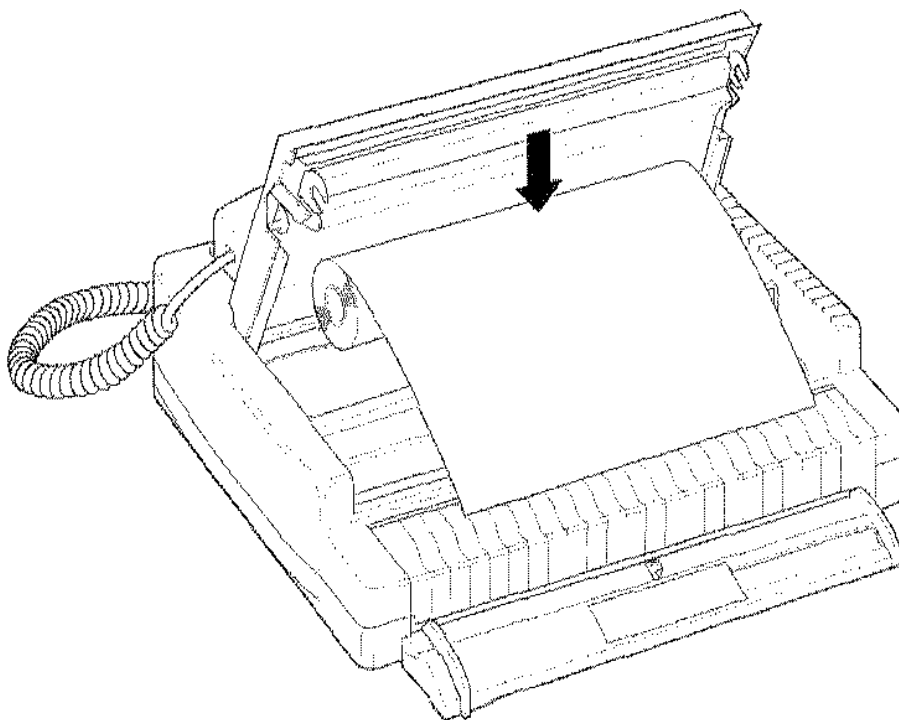
Empfangspapier wechseln

Erscheint an der Seite des Empfangspapiers ein roter oder schwarzer Streifen, sollten Sie die Papierrolle austauschen. Sobald die Vorratsrolle vollständig leer ist, erscheint im Display „KEIN PAPIER“.

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste 3. Der Papierfachdeckel klappt nach oben auf.
- 2 Nehmen Sie die Hülse der alten Papierrolle aus dem Papierfach.
- 3 Entfernen Sie die Verpackung der Papierrolle.
- 4 Legen Sie die Empfangspapierrolle richtig herum ein.



- 5 Wickeln Sie ein Stück Empfangspapier von der Rolle ab, und führen Sie es nach vorn über die Andruckwalze etwa 5 cm aus dem Gerät heraus.



- 6 Schließen Sie den Papierfachdeckel. Drücken Sie dabei in der Mitte auf den Deckel, bis er hörbar einrastet.

Merkmale des Empfangspapiers

Der Tenofax 301/302 arbeitet mit Thermopapier. Dieses Papier ist auf einer Seite mit einer Beschichtung versehen, die bei Wärmekontakt das Papier verfärbt.

- Lassen Sie das Empfangspapier nicht mit Chemikalien (Reiniger usw.) in Kontakt kommen.
- Lagern Sie das Empfangspapier nicht bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchte.
- Setzen Sie das Papier nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus.
- Lagern Sie das Papier nicht neben Lichtpausen, die kurz zuvor erstellt wurden.
- Lagern Sie das Papier nicht längere Zeit in der Nähe von Kunststoffolien, die Weichmacher-Zusätze enthalten.
- Benutzen Sie nur das empfohlene Empfangspapier:

Bezugsquelle: **Telenorma Direkt**
Otto-Röhm-Straße 69
64293 Darmstadt
Telefon: (0130) 72 79
Telefax: (0130) 84 21 84

Bestellnummer: **27.9781.1116**

Rollenlänge: 15 m
Breite: 210 mm

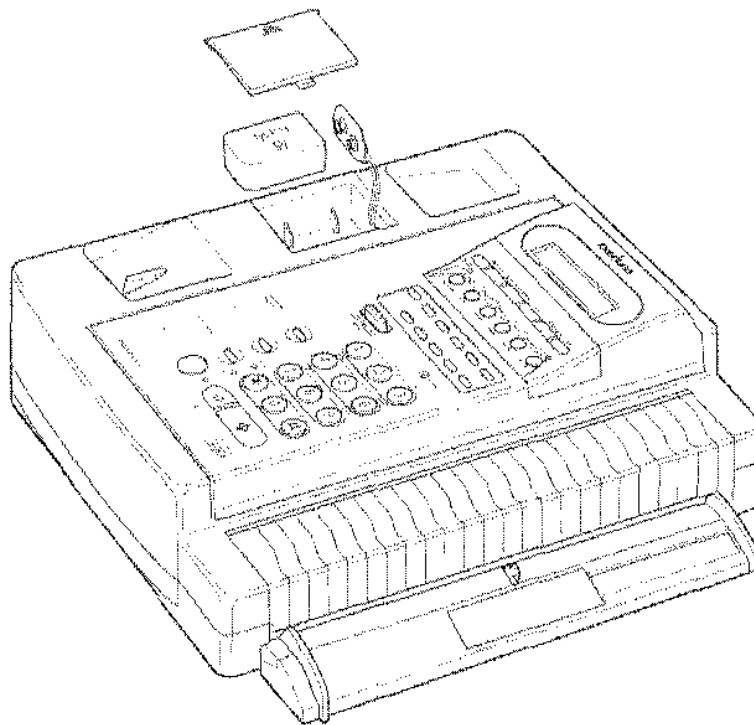
Die Verwendung ungeeigneter Papiersorten kann zur Beschädigung des Thermokopfes bzw. zu Problemen beim Papiertransport führen. Hierfür wird keine Haftung übernommen.

Batteriewechsel (nur Tenofax 302 TAM)

Im Tenofax 302 sichert eine handelsübliche 9-Volt-Blockbatterie die gespeicherten Ansagetexte und Nachrichten bei Netzausfall. Eine volle Batterie kann die Daten etwa 36 Stunden erhalten.

Sobald im Display die Meldung „BATT. FAST LEER“ erscheint, sollten Sie die Batterie gegen eine neue austauschen.

Das Batteriefach befindet sich zwischen den Mulden für den Telefonhörer.



- 1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel nach links (in Pfeilrichtung), und nehmen Sie ihn nach oben ab.
- 2 Nehmen Sie die alte Batterie vorsichtig aus dem Fach.
- 3 Ziehen Sie den Batterie-Anschlußstecker von der alten Batterie ab.
- 4 Schließen Sie die neue Batterie an. Der Anschlußstecker paßt nur in der richtigen Lage auf die Batterie.
- 5 Legen Sie die Batterie in das Fach.
- 6 Schließen Sie das Batteriefach.
- 7 Entsorgen Sie die alte Batterie bei einer entsprechenden Sammelstelle.

Papier- und Vorlagenstaus

Papierstaus werden oftmals durch Verschmutzungen im Gerät hervorgerufen. Reinigen Sie daher das Gerät regelmäßig (siehe „Reinigen“, Seite 85).

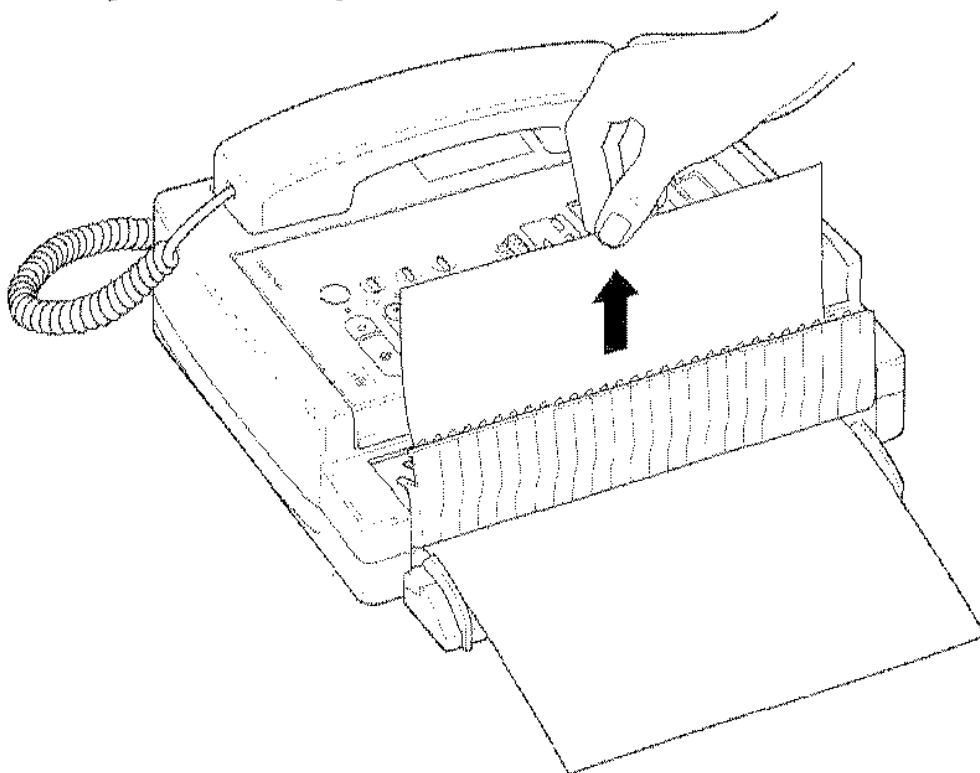
Papierstau

Tritt beim Kopieren oder Empfangen ein Papierstau auf, öffnen Sie das Empfangspapierfach, ziehen das Papier ein Stück heraus und schließen das Empfangspapierfach wieder.

Vorlagenstau

Tritt während eines Sendevorgangs oder des Kopierens ein Vorlagenstau auf, drücken Sie die Taste **35 [Stop]**, um den Vorgang abubrechen.

- Öffnen Sie den Vorlageneinzug **13**.
- Drücken Sie erneut die Taste **35 [Stop]**. Der Transportmotor startet, und die Vorlage wird herausgeschoben.



- Schließen Sie den Vorlageneinzug. Der Transportmotor stoppt.

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie nur einwandfreie Vorlagen für den Faxbetrieb (siehe Seite 46), oder senden Sie Fotokopien der Vorlage.
- Fotokopieren Sie kleine Vorlagen auf ein sendefähiges Format.

Übertragungsfehler

Störungen beim Senden

- Sind während der Übertragung bei Ihnen oder Ihrer Gegenstelle Fehler aufgetreten, ertönt nach der Übertragung ein Signalton.
- Die Anzeige **32** „Fehler“ blinkt.
- Ihr Fernkopierer druckt einen Fehlerbericht aus (siehe Seite 54).
- Trennen Sie den Fehlerbericht entlang der Abreißkante ab.
- Drücken Sie die Taste **35** [Stop], um die Fehlermeldung im Display zu löschen. Die Anzeige **32** „Fehler“ erlischt.
- Senden Sie die im Fehlerbericht beanstandeten Seiten erneut.
- Erscheint die gleiche Fehlermeldung, nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf, um die mögliche Fehlerursache zu finden.

Hinweis:

Bei Verdacht auf eine schlechte Telefonleitungsqualität, können Sie eine langsame Übertragungsgeschwindigkeit einschalten (siehe Seite 57).

Störungen beim Empfangen

- Tritt während des Empfangs einer Faxnachricht ein Fehler auf, hören Sie nach der Übertragung zunächst einen Warnton.
- Die Anzeige **32** „Fehler“ blinkt.
- Ihr Fernkopierer druckt einen Fehlerbericht aus (siehe Seite 54).
- Trennen Sie den Fehlerbericht entlang der Abreißkante ab.
- Drücken Sie die Taste **35** [Stop], um die Fehlermeldung im Display zu löschen. Die Anzeige **32** „Fehler“ erlischt.
- Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und bitten Sie sie darum, die fehlerhaften Seiten erneut zu senden.

Fehlermeldungen und Störungen

Bei einer Übertragung kann es zu vielen unterschiedlichen Fehlern kommen, die sehr oft auf Störgeräuschen in der Telefonleitung beruhen. In den meisten Fällen brauchen Sie nur den Vorgang zu wiederholen.

Wenn ein Fehler häufiger auftritt, sollten Sie die entsprechenden Fehlerberichte aufbewahren und den Kundendienst rufen. Der Techniker kann anhand der Berichte den Fehler oft schnell lokalisieren und beheben.

Fehlermeldungen

Display-Fehlermeldung	Ursache
KEIN WÄHLTON	<p>» Maßnahme</p> <p>Bei TK-Anlagen: Nach der Wahl der Amtskennziffer wurde kein Wählton erkannt.</p> <p>» Überprüfen Sie die Einstellung der Amtsholung (siehe Seite 18).</p>
KEIN ANSCHLUSS	<p>Der Fernkopierer ist nicht an die Fernsprechleitung angeschlossen.</p> <p>» Verbindung zur Fernsprechleitung prüfen.</p>
KEINE VERBINDUNG	<p>Der Telefonanschluß Ihrer Gegenstelle ist besetzt oder kein Faxgerät angeschlossen.</p> <p>» Es erfolgt eine automatische Wahlwiederholung.</p>
NEUWAHL MISSLUN.	<p>Eine Verbindung zu Ihrer Gegenstelle ist nach drei Wahlwiederholungen nicht zustande gekommen.</p> <p>» Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.</p>
ÜBERTR. FEHLER	<p>Die Vorlage wurde nicht richtig übertragen.</p> <p>» Senden Sie noch einmal, oder setzen Sie sich mit Ihrer Gegenstelle in Verbindung.</p>

Display-Fehlermeldung	Ursache » Maßnahme
SPEICHER VOLL	<p>Der Speicher für die Zielwahlkosten und die Namenswahlliste ist voll.</p> <p>» Löschen Sie nicht mehr benötigte Nummern, oder kürzen Sie die Namenseinträge ab.</p> <p>Nur Tenofax 302 TAM: Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Das Gerät hat automatisch auf Fax-Betrieb umgeschaltet.</p> <p>» Hören Sie die Nachrichten ab, und löschen Sie die Nachrichten.</p>
KEIN PAPIER - BITTE NACHFÜLLEN	<p>Das Empfangspapier ist aufgebraucht.</p> <p>» Legen Sie eine neue Empfangspapierrolle ein</p>
SCHLIESSE DECKEL	<p>Der Deckel des Papierfaches ist nicht richtig geschlossen.</p> <p>» Überprüfen Sie, ob sich Papier oder ein Fremdkörper zwischen dem Gerät und dem Deckel befindet. Drücken Sie dann den Deckel gleichmäßig mit beiden Händen zu.</p>
BATT. FAST LEER	<p>Nur Tenofax 302 TAM: Die Pufferbatterie für die Ansagen und Nachrichten des Anrufbeantworters ist erschöpft</p> <p>» Legen Sie eine neue Batterie ein.</p>

Störungen

Störung	Ursache
Die Anzeige FEHLER blinkt	<p data-bbox="711 255 943 293">» Maßnahme</p> <p data-bbox="711 331 1394 421">Eine Faxmitteilung wurde nicht oder nur teilweise gesendet oder empfangen</p> <p data-bbox="711 439 1358 703">» Drücken Sie die Taste STOP. Senden Sie die Mitteilung erneut, oder bitten Sie Ihre Gegenstelle, erneut zu senden. Senden Sie mit halber Geschwindigkeit (Siehe Seite 57).</p>
Das Original wird nicht richtig eingezogen.	<p data-bbox="711 741 1378 869">Das Original ist zum Senden ungeeignet, oder die Vorlage ist nicht weit genug eingeführt worden.</p> <p data-bbox="711 891 1378 1070">» Kopieren Sie die Vorlage auf geeignetes Papier. Führen Sie die Vorlage ein, bis sie automatisch ein Stück eingezogen wird.</p>
Der Faxpartner empfängt von Ihnen ein leeres Blatt.	<p data-bbox="711 1106 1378 1189">Die Vorlage wurde mit der Schriftseite nach oben eingeführt oder Gegenstelle defekt.</p> <p data-bbox="711 1211 1347 1294">» Führen Sie die Vorlage mit der Schriftseite nach unten ein.</p>
Von Ihnen empfangene Faxmitteilungen sind leer.	<p data-bbox="711 1330 1362 1368">Das Thermopapier wurde falsch eingelegt.</p> <p data-bbox="711 1435 1378 1621">» Legen Sie das Thermopapier richtig ein, die glatte Seite muß nach oben zeigen. Ihre Gegenstelle hat die Rückseite der Vorlage gesendet.</p> <p data-bbox="711 1644 1362 1727">» Setzen Sie sich mit Ihrer Gegenstelle in Verbindung.</p> <p data-bbox="711 1749 1273 1787">Der Drucker Ihres Gerätes ist defekt.</p> <p data-bbox="711 1809 1331 1848">» Testen Sie das Gerät mit einer Kopie.</p>
Ihr Faxgerät empfängt nicht automatisch.	<p data-bbox="711 1883 1347 1966">Das Gerät befindet sich nicht in der richtigen Betriebsart.</p> <p data-bbox="711 1989 1315 2072">» Stellen Sie das Gerät in die Tel/Fax- oder TAM/Fax-Betriebsart.</p>

Sonstige Störungen

Störung	Prüfen
Display leer	Ist das Netzkabel angeschlossen (siehe Seite 11)?
Kein Verbindungsaufbau nach der Wahl	Wahlverfahren (PULS/TON) und TK-Anlage korrekt eingestellt (siehe Seite 18)?
Vorlagen werden nicht gesendet	Sind die Vorlagen korrekt eingelegt (siehe Seite 47)? Ist an der Gegenstelle ein ausreichender Papiervorrat vorhanden?
Automatischer Empfang nicht möglich	Ist die Empfangspapierrolle leer (siehe Seite 87)?
Manueller Empfang nicht möglich	Wurde der Hörer wieder aufgelegt, bevor Taste 34 [Start/Kopie] gedrückt wurde?
Sendeabruf nicht möglich (gerufene Station)	Wurde die abzurufende Vorlage korrekt eingelegt (siehe Seite 59)?
Sendeabruf nicht möglich (rufende Station)	Ist die Papierrolle leer (siehe Seite 87)? Wurde die abzurufende Vorlage korrekt eingelegt (s. Seite 59)?
Eine Gegenstelle kann Ihnen keine Faxnachrichten senden	Haben Sie den autorisierten Empfang eingeschaltet (siehe Seite 56)?

Bitte beachten Sie:

Selbst wenn am Tenofax 301/302 alle Bedienungsschritte ordnungsgemäß ausgeführt wurden, können Störungen auftreten, die auf Fehler an der Gegenstelle (kein Empfangspapier, Papierstau usw.) oder auf Fehler in der Einstellung zurückzuführen sind. Bei Störungen sollten Sie daher Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.

Können Sie einen Fehler anhand der vorstehenden Informationen nicht beheben, kontrollieren Sie die Pufferbatterie, damit Ihre gespeicherten Nachrichten und Ansagetexte nicht verloren gehen. Ziehen Sie dann den Netzstecker. Warten Sie mindestens zehn Sekunden, und stecken den Netzstecker wieder in die Steckdose. Bleibt das Problem bestehen, rufen Sie den Kundendienst.

Fernzugriff einstellen

Das Gerät ist für den Fernzugriff vorbereitet. Bei eingeschaltetem Fernzugriff kann der Kundendienst über die Telefonleitung einige technische Daten Ihres Gerätes abfragen und im Bedarfsfall auch verändern. Dies kann im Falle einer Störung von Vorteil sein und rasche Abhilfe bringen.

Sie müssen dazu den Fernzugriff einschalten und nach der Fernwartung wieder ausschalten.

Der Fernzugriff ist in der Grundeinstellung ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie die Taste **16** [Funktion]. [FUNKTIONSMENÜ]
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten [3] und [5]. [3 5 FERNZUGRIFF]
- 3 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. [FERNZUGRIFF: AUS]
- 4 Schalten Sie den Fernzugriff mit der Taste **17** [Auswahl] „EIN“ oder „AUS“. [FERNZUGRIFF: EIN]
- 5 Drücken Sie die Taste **18** [Eingabe]. [3 VERGESCHENEN]
- 6 Drücken Sie die Taste **35** [Stop], damit das Gerät in den Ruhezustand zurückkehrt. [35-AUS-33 09:30]

Verhalten bei Netzausfall

Wenn die Netzspannung ausfällt, können Sie nach wie vor telefonieren und Anrufe entgegennehmen.

- Die automatischen Wähimethoden sind dann allerdings nicht mehr verfügbar. Sie können auch keine Nummern speichern.
- Das Empfangen und Versenden von Faxmitteilungen ist ohne Netzversorgung nicht möglich.
- Zeitversetzte Sendeaufträge gehen verloren. Sie müssen erneut eingegeben werden.
- Nur Tenofax 302 TAM: Die im Anrufbeantworter gespeicherten Ansagetexte und Nachrichten werden durch eine Batterie etwa 36 Stunden gehalten (siehe Seite 89), wenn die Batterie noch voll ist.

Kontrollieren Sie nach dem Wiederherstellen der Netzversorgung das Datum und die Uhrzeit. Stellen Sie Datum und Uhrzeit gegebenenfalls neu ein.

Anmelden Ihres Tenofax 301/302 TAM

Der Tenofax 301/302 TAM ist ein Fernkopierer der Gruppe 3, der die Empfehlungen des CCITT sowie die Richtlinien der DBP Telekom erfüllt. Anhand der nachfolgenden Zertifikate wird bestätigt, daß der Tenofax 301/302 TAM als Gerät der Kategorie B zugelassen ist.

Für die Anschaltung des Fernkopierers an das Netz müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, die von der DBP Telekom in entsprechenden Richtlinien genau festgelegt sind.

Bei der Installation des Gerätes durch unseren Kundendienst wird gewährleistet, daß die betreffenden Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.

Sollten Sie die Anschaltung des Tenofax 301/302 TAM an das Netz selber vornehmen, so achten Sie darauf, daß sich die Vorschriften der DBP Telekom im Laufe der Zeit ändern können.

Vor der Benutzung einer Telefax-Endeinrichtung ist die „Inbetriebnahmemeldung und Testvorlage zur Durchführung einer Qualitätsprüfung“ an die DBP Telekom zu richten, auch wenn der Anschluß mit Abschlußeinrichtung bzw. Anschaltedose bereits vorhanden sein sollte.

Die Testvorlage ist bei den Poststellen erhältlich; sie liegt auch dem Telefax-Verzeichnis der DBP Telekom bei.

Tragen Sie Ihre Anschrift und vollständige Telefaxnummer Ihres Fernkopierers ein. Sie schicken diese Testvorlage bereits per Telefax an die Postbehörde. Benutzen Sie die Auflösung „Standard“. Die gebührenfreie Rufnummer ist auf dem Formular vermerkt.

Speichern Sie Ihre Telefaxnummer – die Kennung – in Ihrem Telefaxgerät ab, bevor Sie die Testvorlage fernkopieren. Nähere Angaben finden Sie auf Seite 16.

Vom Telefax-Center für Qualitätsprüfungen erhalten Sie umgehend die Benutzungsfreigabe für die Teilnahme am Telefaxdienst – ebenfalls per Telefax!

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A109388D

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Zulassungsinhaber:
-Anschrift TELENORMA GMBH
Mainzer Landstraße 128-146
D-60327 Frankfurt

Zulassungsobjekt: Endeinrichtung für den Telefondienst mit zusätzlichen Merkmalen als Endeinrichtung für sonstige Telekommunikationszwecke (Fernkopierer) zur Verwendung an Wählschlüssen mit analogen Anschaltepunkten

Objektbezeichnung:
-Produktname Tenofax 301

Technische Vorschrift: FTZ 1 TR 2, Stand Juni 1990

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Hersteller nachgewiesen.

Saarbrücken, den 07.09.93

Im Auftrag



Fritz
Fritz

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

Federal Approvals Office For Telecommunications Of The Federal Republic Of Germany



KONFORMITÄTSZERTIFIKAT CERTIFICATE OF CONFORMITY

Zertifikat-Nr.:
Certificate no.

D / K108883D

Anzahl der Anlagen: -
Number of Annexes

Zertifizierungsstelle:
Certifying body
Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation
Postfach 30 50
D-6600 Saarbrücken

Zertifikatsinhaber:
Certificate holder
TELENORMA GMBH
Mainzer Landstraße 126-146
D-60327 Frankfurt

Prüflaboratorium:
Testing laboratory
Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation

Prüfberichtsnummer:
Test report no.
1451/23851.2/93- (6 Seiten) Datum: 19.07.93
1451/23852.2/93 Date

Objektbezeichnung:
Designation of equipment
Tenofax 301

Objektbeschreibung:
Equipment description
Mehrdienstendeinrichtung als Endeinrichtung für
den Telefaxdienst Gruppe 3, Kat. B, Sender/Empfänger

Hersteller:
Manufacturer

Prüfstandards:
Specifications
FTZ 18 TR 53, Stand Juni 1992

Prüfresultat:
Statement
Das Objekt erfüllt die Anforderungen der o.g. Prüfstandards.
This equipment fulfills the requirements in the above mentioned specifications.

Hinweis:
Comment
Dieses Zertifikat gilt nur mit den beigefügten Anlagen.
This certificate can only be used in conjunction with the above mentioned annex(es).

Dieses Zertifikat ist erstellt in Übereinstimmung mit der DEPT Empfehlung T/SP 48 "Procedures for Issue and Use of Certificates of Conformity to Standards for Telecommunications Terminal Equipment" und den Bedingungen zur Akkreditierung von Labors, T/G 01-01.
This certificate is issued according to the procedures for issue of certificates of conformity to standards for telecommunications apparatus as specified in DEPT recommendation T/SP 48 and within the terms of laboratory accreditation, T/G 01-01.

Zertifikatsdatum: 07.09.93
Certificate date



gezeichnet:
Signed

(Verantwortlicher der Zertifizierungsstelle)
(Manager of certification body)

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A109382D

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Zulassungsinhaber:
-Anschrift TELENORMA GMBH
Mainzer Landstraße 128-146
D-60327 Frankfurt

Zulassungsobjekt: Endeinrichtung für den Telefondienst mit zusätzlichen Merkmalen als Endeinrichtung für sonstige Telekommunikationszwecke (Fernkopierer) zur Verwendung an Wählschlüssen mit analogen Anschaltspunkten

Objektbezeichnung:
-Produktname Tenofax 302 TAM

Technische Vorschrift: PTZ 1 TR 2, Stand Juni 1990

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Hersteller nachgewiesen.

Saarbrücken, den 07.09.93



Im Auftrag

Fritz
Fritz

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

Federal Approvals Office For Telecommunications Of The Federal Republic Of Germany



KONFORMITÄTSZERTIFIKAT CERTIFICATE OF CONFORMITY

Zertifikat-Nr. :
Certificate no.:

D / K108885D

Anzahl der Anlagen: -
Number of Annexes

Zertifizierungsstelle: Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation
Certifying body:

Postfach 30 50
D-6600 Saarbrücken

Zertifikatsinhaber:
Certificate holder:

TELENORMA GMBH
Mainzer Landstraße 128-146
D-60327 Frankfurt

Prüflaboratorium:
Testing laboratory:

Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation

Prüfberichtsnummer:
Test report no.:

1451/23851.2/93- (6 Seiten)
1451/23852.2/93

Datum: 19.07.93
Date

Objektbezeichnung:
Designation of equipment:

Tenofax 302 TAM

Objektbeschreibung:
Equipment description:

Mehrdienstendeinrichtung als Endeinrichtung für
den Telefaxdienst Gruppe 3, Kat. B, Sender/Empfänger

Hersteller:
Manufacturer:

Prüfstandards:
Specifications:

FTZ 18 TR 53, Stand Juni 1992

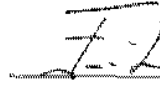
Prüfergebnis: Das Objekt erfüllt die Anforderungen der o.g. Prüfstandards.
Statement: This equipment fulfils the requirements in the above mentioned specifications.

Hinweis: Dieses Zertifikat gilt nur mit den beigefügten Anlagen.
Comment: This certificate can only be used in conjunction with the above mentioned annex(es).

Dieses Zertifikat ist erstellt in Übereinstimmung mit der CEPT Empfehlung T/SF 48 "Procedures for issue and use of Certificates of Conformity to Standards for Telecommunications terminal equipment" und den Bedingungen zur Akkreditierung von Labors, T/G 01-01.
This certificate is issued according to the procedures for issue of certificates of conformity to standards for telecommunications apparatus as specified in CEPT recommendation T/SF 48 and within the terms of laboratory accreditation, T/G 01-01.

Zertifikatsdatum: 07.09.93
Certificate date



gezeichnet: 
Signed

(Verantwortlicher der Zertifizierungsstelle)
(Manager of certification body)

Technische Daten

Zulassungen

Tenofax 301

BZT-Nr. A109 388D

Konformitätsnr. K108 833D

Tenofax 302 TAM

BZT-Nr. A109 382D

Konformitätsnr. K108 885D

Typ

Tischgerät Sender/Empfänger

Kompatibilität

CCITT T.30 standard (NET30)

Codierung

MH, MR

Display:

1 x 16 Zeichen

Aufzeichnung

Thermopapier

Format des Empfangspapiers

210 mm (B) x 15 m (L) 1/2 Zoll Kern

Vorlageneinzug

1 Seite, automatisch

Vorlagenformat

Breite : 148 bis 216 mm

Länge: 105 bis 600 mm

Auflösung

Horizontal:

8 Bildpunkte/mm (200 dpi)

Vertikal:

Standard: 3,85 Bildpunkte/mm (98 dpi)

Fein: 7,70 Bildpunkte/mm (196 dpi)

Halbton-Wiedergabe

16 Graustufen

Abruf:

Ja

Fernsprechanschluß

Hauptanschluß, Nebenstellenanlage
Amtsholung per Erdtaste, Flash oder
Kennziffer

Automatische Wahl:

Ja

Wahlverfahren:

IWV (Puls), MFV (Ton)

Namenswahl:

bis zu 50 Rufnummern, dynamisch je
nach Länge

Zieltasten:

6 Rufnummern

Netzanschluß	220 – 240 V, 50/60 Hz
Betriebsumgebung	Temperatur: +10 bis +32°C Relative Luftfeuchte: 35 bis 85% nicht kondensierend
Leistungsaufnahme	Ruhezustand 9 W Senden 40 W Empfangen 70 W Kopieren 90 W
Abmessungen	250 mm x 275 mm x 100 mm (B x T x H ohne Zubehör)
Gewicht	ca. 5 kg (inkl. Papier und Zubehör)
Zusatzfunktionen:	Automatische Faxerkennung, Anrufbeantworter, lokale Kopie

Alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie erfolgen unverbindlich und ohne Rechtsanspruch. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

Telenorma Info-Service

zum Nulltarif:

Telefon 0130-26 61

Telefax 0130-86 00 14

Kleyerstraße 94

D-60326 Frankfurt/Main

**Vertriebsniederlassungen/
Vertriebscentren**

86167 Augsburg

Steinerne Furt 76

Tel. (0821) 70 05-0

Fax (0821) 70 05-115

10963 Berlin

Anhalter Straße 1

Tel. (030) 260 01-0

Fax (030) 260 01-115

33609 Bielefeld

Karolinenstraße 2

Tel. (0521) 97 18-0

Fax (0521) 97 18-115/135

44807 Bochum

Herner Straße 461

Tel. (0234) 95 32-0

Fax (0234) 95 32-115

28199 Bremen

Gr. Sortillienstraße 2-18

Tel. (0421) 50 98-0

Fax (0421) 50 98-115

44141 Dortmund

Deggingstraße 93

Tel. (0231) 54 14-0

Fax (0231) 54 14-215/235

44263 Dortmund

Nortkirchenstraße 57

Tel. (0231) 41 97-0

Fax (0231) 41 97-115

40547 Düsseldorf

Fritz-Vomfelde-Straße 20

Tel. (0211) 53 54-0

Fax (0211) 53 54-115

99085 Erfurt

Thälmannstraße 5

Tel. (0361) 67 53-0

Fax (0361) 67 53-116

45131 Essen

Alfredstraße 155

Tel. (0201) 45 08-0

Fax (0201) 45 08-115

60327 Frankfurt

Mainzer Landstraße 222-230

Tel. (069) 75 96-0

Fax (069) 75 96-608/115

79115 Freiburg

Haslacher Straße 43

Tel. (0761) 498-0

Fax (0761) 498-115

20097 Hamburg

Nagelsweg 24

Tel. (040) 23 92-100

Fax (040) 23 92-1215/1416

30659 Hannover

Oldenburger Allee 4

Tel. (0511) 90 15-0

Fax (0511) 90 15-115

67657 Kaiserslautern

Hertelsbrunnenring 24

Tel. (0631) 34 25-0

Fax (0631) 34 25-115

76185 Karlsruhe
Neureuter Straße 37b
Tel. (0721) 97 16-0
Fax (0721) 97 16-135

34117 Kassel
Sickingenstraße 7-9
Tel. (0561) 71 21-0
Fax (0561) 71 21-115

50933 Köln
Max-Wallraf-Straße 13
Tel. (0221) 49 78-0
Fax (0221) 49 78-115/215

63505 Langenselbold
Hasselbachstraße 2
Tel. (06184) 928-0
Fax (06184) 928-135

04103 Leipzig
Gellertstraße 7-9
Tel. (0341) 79 77-0
Fax (0341) 79 77-115

55252 Mainz-Kastel
Peter-Sander-Straße 32
Tel. (06134) 722-0
Fax (06134) 722-115

68161 Mannheim
Kaiserring 2-6
Tel. (0621) 18 04-0
Fax (0621) 18 04-115

80939 München
Lützelsteiner Straße 1b
Tel. (089) 323 96-1
Fax (089) 323 96-419/433

81677 München
Truderinger Straße 4
Tel. (089) 413 03-0
Fax (089) 413 03-115/410

90489 Nürnberg
Sulzbacher Straße 9
Tel. (0911) 53 94-0
Fax (0911) 53 94-115/135

63071 Offenbach
Obere Grenzstraße 72-74
Tel. (069) 228 18-0
Fax (069) 228 18-115

01454 Radeberg
Heidestraße 70
Tel. (03528) 57-0
Fax (03528) 57-115

93051 Regensburg
Merianweg 3
Tel. (0941) 99 26-0
Fax (0941) 99 26-115

18069 Rostock
Carl-Hopp-Straße 4a
Tel. (0381) 48 82-0
Fax (0381) 48 82-115

70469 Stuttgart
Wernerstraße 1
Tel. (0711) 135-01
Fax (0711) 135-1215/1235

89081 Ulm
Riedweg 48
Tel. (0731) 93 73-0
Fax (0731) 93 73-115

Index

A

Abruf 59
Abtaster 84
Amtsholung 18
Amtskennziffer 49
Anmelden 97
Anruf 42, 69
Anrufbeantworter 22, 45, 64
Auflösung 48
Autostart 60

B

Bedienerruf 63
Betriebsarten 20

D

Datum 25
Display
 Sprache 26
Druckbild 84

E

Eingabe
 von Buchstaben 14
Eingangskode 73
Einschalten 12
Empfang 42
 automatischer 44
 autorisierter 56
 bei Papierende 45
 manueller 42
 mit Anrufbeantworter 45
Empfangspapier 87
 abreißen 43
 vorschieben 43
 wechseln 87
 zu Ende 45
Empfangspapierstau 90
Erdtaste 19

F

Faxweiche 20
Fehler 92
Fehlerbericht 53, 54
Flashtaste 19
Funktionsliste 15
Funktionstaste 13
Fußzeile 61

G

Gebührenzähler 40
Gegenstelle 95
Geräteerkennung eingeben 16

I

Installation 5, 97
I WV 18

K

Kennung 16, 50, 61
 , Zusatz- 17
Kennung eingeben 16
Klingelsignal 36
Kopfzeile 61
Kopie
 lokale 63, 84
Kundendienst 104

L

Lautstärke 36, 39

M

Memo 77
MFV 18, 39
Mikrofon
 abschalten 39
Mithören 39

N

Nachricht 64, 77
Namenswahl 29, 38
Namenswahl eingeben 32, 35
Nebenstellenanlagen 18
Netzausfall 96
Netzschalter 11
Netzsteckdose 6

P

Papierstau 90

R

Reinigen 85

Rufnummer 29

Rufnummernliste 29

Rufnummernverzeichnis drucken 29

S

Seite

 , zweite senden 50

Sendebereich 53, 92

Senden 46

Sperre 27

Sprache 23, 26

Staub 85

Stopptaste 13

Störungen 95

Stromausfall 96

Stumm-Schaltung 39

T

Tastenbelegung 14

Tastenton 36

Telefaxdienst 97

Telefonanschluß 6

Telefongespräch

 aufzeichnen 74

Telefonieren 37

Thermopapier 88

TK-Anlagen 18

Tonwahl 18, 39, 80

Transportkarton 6

U

Uhr 25, 72

Uhrzeit 25

V

Vorlagen

 -formate 46

 einlegen 47

 geeignete 46

Vorlagenstau 90

W

Wählen 49

 automatisch 49

 Kurzwahl 38, 52

 wiederholen 49, 52

Wahlverfahren 18

Wahlverfahren einstellen 18

Wahlwiederholung 37

 automatische 50

 manuelle 52

weiterleiten 75

Werbung 56

Wiedergabe 70

Z

Zeichen 14

Zielwahl 29, 38

 eingeben 30

Zugangskode 27

Zusatzkennung eingeben 17

Das Menü-System

Sie können diese Menüpunkte nach Drücken der Taste **16** [Funktion] durch direkte Eingabe über die Zifferntasten **33** [1...0] anwählen.

1 EINSTELLUNG

- | | | |
|----|---|----------|
| 11 | DATUM/ZEIT
Interne Uhr stellen | Seite 25 |
| 12 | IHRE TEL. NR
Eigene Rufnummer (Kennung) eingeben | Seite 16 |
| 13 | IHR NAME
Zusatzkennung eingeben | Seite 17 |
| 14 | NEBENSTELLE
Anschluß an TK-Anlage | Seite 18 |
| 15 | FAX WEICHE
Klingeldauer und Ansagetexte einstellen | Seite 21 |
| 16 | SPRACHE SETZ.
Sprache für Display und Ausdrücke einstellen | Seite 26 |
| 17 | KOPFZEILE
Kopf- und Fußzeile ein- oder ausschalten | Seite 62 |
| 18 | GEBÜHRENZÄHL.
Gebührenzähler programmieren | Seite 40 |
| 19 | ZUGANGSKODE
Gerät gegen unbefugte Benutzung sperren | Seite 27 |

2 ÜBERTRAGUNG

- | | | |
|----|--|----------|
| 21 | AUTOR.EMPG.
Empfang nur von berechtigten Gegenstellen | Seite 56 |
| 22 | LANGSAM (4800)
Übersee-Übertragungen, schlechte Leitungen | Seite 57 |
| 23 | SPÄTER SENDEN
Senden zu einer bestimmten Zeit | Seite 58 |
| 24 | ABRUFEMPFANG
Vorlagen bei der Gegenstelle abrufen | Seite 59 |
| 25 | SEND A. ABRUF
Vorlagen von der Gegenstelle abrufen lassen | Seite 59 |
| 26 | FAX AUTOSTART
Automatisch Senden bei manueller Wahl | Seite 60 |

3 VERSCHIEDENES

31	SENDEBERICHT	Seite 53
	Bericht nach jedem Senden ein- oder ausschalten	
32	NUMMERNLISTE	Seite 29
	Gespeicherte Rufnummern ausdrucken	
33	KLINGELTYPEN	Seite 36
	Klingelton einstellen	
34	TASTENTON	Seite 36
	Tastenton ein- oder ausschalten	
35	FERNZUGRIFF	Seite 96
	Fernwartung freigeben/sperrern	

4 ANRUFBEANTW. (nur Tenofax 302 TAM)

41	AUFNAHMEZEIT	Seite 67
	Max. Länge der Nachrichten einstellen	
42	UHRZEIT/DATUM	Seite 72
	Zeitangabe zu jeder Nachricht	
43	ZUGANGSKODE	Seite 80
	Fernabfrage-Kode einstellen	
44	EINGANGS KODE	Seite 73
	Anrufbeantworter „umgehen“	
45	MEMO MODUS	Seite 77
	Auskunftsbetrieb einstellen, Memo aufnehmen	
46	WEITERLEITEN	Seite 75
	Aufgezeichnete Nachrichten weiterleiten	



TELENORMA

Bosch Telecom

37.9036.6110

Kleyerstraße 94

60326 Frankfurt/Main

Telefon (0 69) 75 05-0